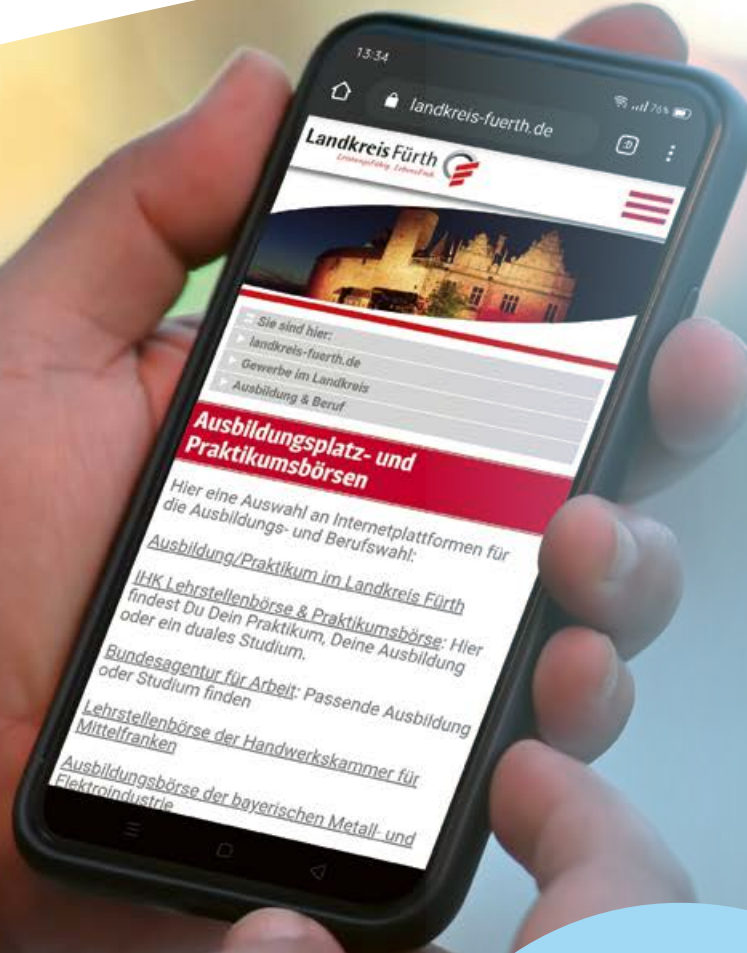


DEINE AUSBILDUNG IM LANDKREIS FÜRTH



Save the date

Berufsinformationstag

Landkreis Fürth

15.03.2024, 16-19 Uhr

**am Dietrich-Bonhoeffer-
Gymnasium Oberasbach**

**VORBEIKOMMEN, NEUGIERIG SEIN,
AUSBILDUNG KLARMACHEN**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

nie mehr Schule und dann? Eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben ist die Ausbildungs- und Berufswahl. Dieses Thema steht für Euch an. Es sollte wohl überlegt sein. Bereitet Euch gut darauf vor und erarbeitet Eure Wunschberufe zusammen mit Euren Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und im Freundeskreis. Findet Eure beruflichen Interessen und Stärken. Denn Eure Berufswahl legt den Grundstein für Eure Zukunft.

Mit diesem Ausbildungswegweiser zeigen wir verschiedene Möglichkeiten an Ausbildungsgängen, die im Landkreis Fürth und der Region angeboten werden. Die Tipps und Checklisten zur Bewerbung und zum Vorstellungsgespräch sind für Euch ebenfalls sehr hilfreich. Informiert Euch bitte über das breit gefächerte Angebot und ergreift selbst die Initiative, sich zu bewerben. Auszubildende und künftige Fachkräfte sind überaus gefragt!

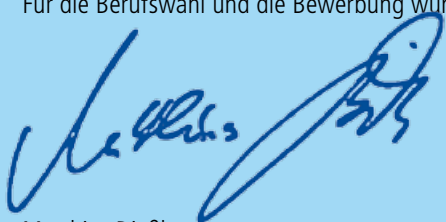
Unser Landkreis Fürth und die Gemeinde, in der Ihr wohnt, haben eine Vielzahl interessanter Firmen und Betriebe, die Ausbildungen anbieten. Unser Landkreis garantiert dabei eine ausgezeichnete Work-Live-Balance. Abwechslungsreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten, ein aktives Vereinsleben und eine kurze Entfernung zu den Großstädten Nürnberg, Fürth, Erlangen: Hier wird viel geboten. Nutzt die Chancen in Eurer Region und in unserem Landkreis, auch beruflich Fuß zu fassen.

In Sachen Berufsorientierung ist der Landkreis Fürth sehr aktiv. Der jährliche „Berufsinformationstag – Nie mehr Schule“, der JobChecker und schuleigene Informationsveranstaltungen bieten viele praktische Tipps und Orientierungsmöglichkeiten. Nehmt sie wahr, damit Ihr gut auf Eurem neuen Weg vorbereitet seid.

Für die Berufswahl und die Bewerbung wünsche ich viel Erfolg.



Foto: Landratsamt Fürth



Matthias Dieß
Landrat

EINE OFFENE LERNKULTUR

MIT VIEL FREIRAUM

FÜR EIGENE PROJEKTE.

DARUM SIND WIR BEI DATEV.

Bei DATEV ist dein Ausbildungskonzept genau auf dich zugeschnitten: Dir stehen kompetente Ausbilder:innen als Paten zur Seite, die deine individuellen Fähigkeiten fördern. Du lernst unterschiedliche Bereiche kennen und hast den Freiraum, Projekte eigenständig zu gestalten. Perfekt, um dich weiterzuentwickeln.

Julia und Daniel,
Auszubildende bei DATEV



DATEV.DE/AUSBILDUNG



Zukunft gestalten.
Gemeinsam.

INHALTSVERZEICHNIS

Jetzt wird's amtlich!

Deine Ausbildung im Landratsamt Fürth

4

Rund um die Berufswahl

und das Ausbildungsplatzangebot

6

- Wie pack ich's an, mich für einen Beruf zu entscheiden? 6
- Checkliste 7
- Möglichkeiten über Möglichkeiten 7
- Wie pack ich's an, einen Einblick zu bekommen? 8
- Kleines Einmaleins fürs Praktikum ... 8
- Die Berufsbereiche 9
 - ▶ Bau und Handwerk 9
 - ▶ Gastgewerbe und Lebensmittel 10
 - ▶ Elektro 11
 - ▶ Gesundheit 13
 - ▶ Soziales und Pädagogik 16
 - ▶ Landwirtschaft, Natur und Umwelt 18
 - ▶ Medien 19
 - ▶ Metall- und Maschinenbau 20
 - ▶ IT und Computer 22
 - ▶ Naturwissenschaften 23
 - ▶ Produktion und Fertigung 24
 - ▶ Technik und Technologiefelder 25
 - ▶ Verkehr und Logistik 27
 - ▶ Wirtschaft, Verwaltung und Verkauf 29

Bewerbung und Vorstellungsgespräch

32

- Wie pack ich's an, mich zu bewerben? 32
- Bewerbung per E-Mail 32
- Online-Bewerbungsportal eines Unternehmens 33
- Checkliste: So sieht das Anschreiben aus 34
- Checkliste: So sieht der Lebenslauf aus 35
- Checkliste: Das perfekte Bewerbungsfoto 36
- Gefahrenstelle: soziale Medien 37
- Perfekt gestylt fürs Vorstellungsgespräch 38
- Ein Blick ins Vorstellungsgespräch 39

Inserentenverzeichnis

40

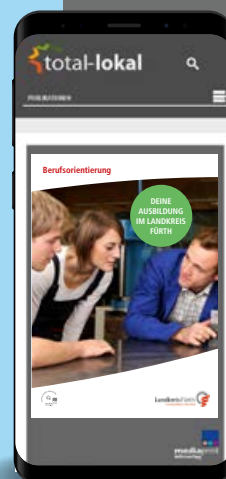


© denismaglov - stock.adobe.com

Flipping-Book

Diese Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!



JETZT WIRD'S AMTLICH! DEINE AUSBILDUNG IM LANDRATSAMT FÜRTH



Du hast Freude am Umgang mit Menschen? Zeigst Einsatzbereitschaft und scheust dich nicht davor, Verantwortung zu übernehmen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Die Arbeit im Landratsamt ist abwechslungsreich und bietet ein breites Spektrum an unterschiedlichsten Tätigkeiten. Während der Ausbildungszeit werden die verschiedenen Sachgebiete in unseren Dienststellen in Zirndorf und Fürth durchlaufen. Beispielsweise der Personalbereich, das Jugendamt, der Umweltschutz oder die Kfz-Zulassungsstelle. Dabei wirst du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften.

Die Ausbildung im Landratsamt Fürth ist nicht nur eine hervorragende Berufsausbildung, sie bietet auch die Perspektive auf einen vielseitigen, spannenden und sicheren Arbeitsplatz vor Ort mit flexiblen Arbeitszeiten und der Aussicht auf zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.



Foto: Landratsamt Fürth

Auf unserer Homepage findest du ausführliche Informationen zu unseren attraktiven Ausbildungen sowie aktuelle Ausbildungsangebote. Folge uns auch gerne auf Instagram.

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf dich!

**Als Azubi zur/zum
Verwaltungsfachangestellten ...**



Fotos: Landratsamt Fürth

Verwaltungsfachangestellte (w/m/d)

- ▶ Beginn jeweils zum 1. September eines Jahres
- ▶ mittlerer Bildungsabschluss ist Einstellungs-voraussetzung
- ▶ 3-jährige Ausbildung
- ▶ Praktische Ausbildung im Landratsamt Fürth
- ▶ Blockunterricht in der Berufsschule II in Fürth und der Bayerischen Verwaltungsschule
- ▶ 1.068,26 € schon im 1. Ausbildungsjahr
- ▶ 39 Stunden/Woche
- ▶ 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- ▶ Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt (w/m/d) möglich

Außerdem stehen dir bei uns grundsätzlich folgende Möglichkeiten für den Einstieg in die Beamtenlaufbahn offen:

Verwaltungswirt (w/m/d)

- Ausbildung für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst

Dipl.-Verwaltungswirt (w/m/d)

- Ausbildung für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst (duales Studium)

Kontaktdaten:

Landratsamt Fürth

Personalentwicklung, Ausbildung und Recruiting
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf

Ansprechpartnerin: Frau Seidel

Tel.: 0911/9773-1104

E-Mail: a-seidel@lra-fue.bayern.de

www.landkreis-fuerth.de/karriere

 @landkreisfuerth

#jetztwirdsamtlich

Scanne den QR-Code, um dir
unseren Azubi-Film anzusehen
und unseren Azubi-Podcast
anzuhören!



RUND UM DIE BERUFSWAHL UND DAS AUSBILDUNGSPLATZANGEBOT

Wie pack ich's an, mich für einen Beruf zu entscheiden?

Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann!

Wenn man noch ein Kind ist, erscheint alles so einfach. Wer erst einmal „groß“ ist, der wird mindestens Astronaut, Feuerwehrmann oder Bundeskanzler. Doch wenn der Schulabschluss immer näher rückt und die Frage nach der Berufswahl plötzlich ganz konkret vor der Türe steht, fühlt sich mancher sicherlich unsicher angesichts der Vielzahl von möglichen Ausbildungsberufen.

Aller Anfang ist schwer

Worin bist du besonders gut? Was tust du gerne und was magst du überhaupt nicht? Möchtest du im Freien arbeiten oder lieber in einem Büro? Willst du lieber mit einem Computer zu tun haben oder dich handwerklich betätigen? Du musst nicht alle diese Fragen auf Anhieb beantworten können. Oft hilft es auch, dich über dieses Thema zunächst einmal mit deinen Eltern, Freunden und Bekannten zu unterhalten. Du wirst überrascht sein, wie andere Menschen deine Persönlichkeit einschätzen.

Was macht man da eigentlich?

Eigentlich logisch: Um zu entscheiden, was du werden willst, brauchst du erst einmal Informationen über alle möglichen Berufe. Aber wo findest du die? Eine gute Informationsquelle ist zunächst einmal natürlich das Internet. Viele Plattformen oder Erfahrungsberichte von Azubis bieten dir zum Beispiel detaillierte Informationen zu diversen Ausbildungsberufen. Auch im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Bundesagentur für Arbeit kannst du dir jede Menge Infos rund um die Berufswahl holen.

Wenn du noch gar keine Vorstellung davon hast, was du später einmal für einen Beruf ausüben willst, hilft dir sicherlich eine Berufsberatung. Geschulte Profis mit viel Erfahrung helfen dir weiter. Dabei helfen ihnen unter anderem Persönlichkeitstests und eine medizinische Untersuchung. So erfährst du auch gleich, ob du für deinen Traumberuf geeignet bist.

Berufsorientierung und Berufswahl

Ausbildung - geh Deinen eigenen Weg

500 Lehrstellen sind noch frei

Deine Berufsberatung

Für Dich vor Ort
in Fürth, Erlangen, Neustadt/Aisch und Bad Windsheim

Jetzt Termin klarmachen

Tel.: 0800 4 5555 00
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Fürth

bringt weiter.

Checkliste

- ✓ Statte der **Arbeitsagentur** einen Besuch ab. Im **BiZ** findest du viel gedrucktes Informationsmaterial und Datenbanken im Internet. Die Berufsberaterinnen und -berater der Arbeitsagentur helfen dir ebenfalls gerne weiter. Mit ihnen musst du allerdings einen Termin vereinbaren!
- ✓ Hör dich bei **Freunden, Eltern und Bekannten** um. Hat vielleicht jemand einen Job, der dich interessiert, oder macht jemand eine interessante Ausbildung? Infos aus erster Hand sind immer besser als Tätigkeitsbeschreibungen aus dem Internet.
- ✓ Erkundige dich bei der **Industrie- und Handelskammer (IHK)** und der **Handwerkskammer (HWK)** nach Ausbildungsmöglichkeiten.
- ✓ Auch im **Internet** gibt es Informationen zu beinahe jedem Berufsfeld – oft sogar mit Erfahrungsberichten von Azubis!



Möglichkeiten über Möglichkeiten

Ausbildung mit System: Dual hält besser!

Die meisten Ausbildungen in Deutschland sind dual angelegt. Das heißt, dass dir die praktischen Aspekte deines Berufes in deinem Betrieb vermittelt werden und die theoretischen in der Berufsschule. Wie oft du die Berufsschule besuchst, hängt dabei von der jeweiligen Ausbildung und deinem Lehrjahr ab.

Entweder hast du ein- oder zweimal in der Woche Unterricht, oder du hast Blockschule und drückst mehrere Wochen am Stück die Schulbank, um danach wieder in deinen Betrieb zurückzukehren. Ungefähr nach der Hälfte deiner Ausbildungszeit musst du die sogenannte Zwischenprüfung ablegen, die dir und deinem Betrieb deinen bisherigen Lernerfolg aufzeigen soll. Und am Ende deiner Lehrzeit wartet die Abschlussprüfung auf dich.

Für Ehrgeizige: das duale Studium

Noch relativ neu ist das Angebot eines dualen Hochschulstudiums für Abiturientinnen und Abiturienten und Schülerinnen und Schüler mit Fachhochschulreife. Ein duales Studium kombiniert eine betriebliche Ausbildung mit einem Hochschulstudium. Dabei wechseln sich mehr-

monatige Praxisphasen mit den Semestern an der Fachhochschule oder Berufsakademie ab. Voraussetzung ist sowohl ein bestandenes Abitur als auch ein Arbeitsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb. Da es bei einem dualen Studium keine Semesterferien gibt, sondern nur die regulären betrieblichen Urlaubstage, kann so ein Studium mitunter schon sehr anstrengend sein. Die Vorteile liegen allerdings auf der Hand: sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und eine Ausbildungsvergütung während der Studienzeit.

Mitten im Leben – Ausbildung mit Behinderung

Für Jugendliche mit körperlicher oder geistiger Behinderung kann es mitunter sehr schwer sein, einen Ausbildungsplatz zu finden. Dabei hängt es ganz von der Ausbildung und der Behinderung ab, ob ein Jugendlicher tatsächlich weniger leistungsfähig ist. Wen stört es zum Beispiel, wenn eine Bürokauffrau oder ein Bürokaufmann im Rollstuhl sitzt? Zudem sind in den letzten Jahren viele Ausbildungen speziell für junge Leute mit Behinderung entstanden, zum Beispiel die Ausbildung zur Beiköchin oder zum Beikoch oder zum Metallarbeiter oder -arbeiterin. Auf alle Fälle gilt: Beim Betrieb nachfragen lohnt sich!



Wie pack ich's an, einen Einblick zu bekommen?

Praktikum – der Weg in den Beruf

Der beste Weg, um einen Beruf richtig gut kennenzulernen? Ganz klar – ein Praktikum machen. Denn so kannst du dir mal ganz konkret anschauen, was bei diesem Beruf im Tagesgeschäft so alles auf dich zukommt. Denn manches stellt man sich anders vor, als es in der Realität ist – da helfen auch noch so viele Berufsbeschreibungen aus dem Internet nicht weiter.

Ein Berufspraktikum ist alles andere als eine lästige Pflicht und bietet dir Vorteile, die dir bei der späteren Bewerbungsphase viel Zeit sparen können. Wenn dir das Praktikum gefallen hat und du in diesem Betrieb auch gerne eine Ausbildung beginnen würdest, kennst du deine Ansprechpartnerin oder deinen Ansprechpartner zum Beispiel bereits. Deine Bewerbung wird sich dann ganz automatisch von den anderen absetzen. Und wenn du auch noch einen guten Eindruck hinterlassen hast, steigen deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz ganz gewaltig.

Wenn du schon einmal in den Job „reingeschnuppert“ hast, hast du außerdem eine recht genaue Vorstellung davon, was später auf dich zukommt. So kannst du einen Ausbildungsabbruch und eine Neuorientierung vermeiden.

Kleines Einmaleins fürs Praktikum ...

Bewerbung:



Auch für Praktikastellen musst du dich meist schon mehrere Monate im Voraus bewerben. Vorstellungsgespräche sind ebenfalls nicht unüblich.

Alltag:



Klingt vielleicht selbstverständlich: Sei freundlich, höflich und zuvorkommend. Damit hinterlässt du einen super Eindruck und empfiehlst dich als späterer Azubi.

Fragen:



Stelle so viele Fragen wie möglich, auch wenn du dir dabei aufdringlich vorkommst. Du willst schließlich etwas über den Beruf lernen!

Bestätigung:



Lass dir für deine Bewerbungsunterlagen eine Praktikumsbestätigung geben.

Die Berufsbereiche

Bau und Handwerk

Was du da machst

Wer denkt, dass Berufe im Bereich Bau und Handwerk „out“ sind, der irrt sich gewaltig! Dieser Bereich bietet eine Vielzahl von Ausbildungen, die Innovationen mit traditionellen Arbeitsmustern kombinieren. Du stellst Möbel her, sorgst für die Stabilität von Gebäuden, richtest die Baustelle fachgerecht ein oder kümmerst dich um einen optimalen Straßenbelag. Kurzum, bei diesen Berufen gilt es, einerseits richtig anzupacken und andererseits sehr präzise zu arbeiten.

Was du da brauchst

Handwerkliches Geschick ist hier von Vorteil, aber noch lange nicht alles. Du solltest auch nichts dagegen haben, dich bei der Arbeit hin und wieder einmal richtig dreckig zu machen. Um im Bereich Bau, Architektur und Vermessung erfolgreich zu sein, ist zudem viel Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein nötig. Denn die Sicherheit auf der Baustelle und beim späteren Bauwerk ist natürlich Priorität Nummer 1.



Tiefbaufacharbeiter (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- körperliche Fitness
- die Bereitschaft, bei Wind und Wetter zu arbeiten

Was du alles lernst:

- Während deiner Ausbildung musst du dich für einen der folgenden Schwerpunkte entscheiden:
 - ▶ Straßenbau
 - ▶ Rohrleitungsbau
 - ▶ Kanalbau
 - ▶ Brunnen- und Spezialtiefenbau
 - ▶ Gleisbau

Allgemein lernst du:

- Durchführen von Erdarbeiten
- Vorbereiten von Baustellen
- Bedienen von Maschinen wie Baggern
- Sicherung von Gruben
- Anlegen von Gräben
- Trocknung von Bauflächen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Aufbauausbildung in den Bereichen Brunnen-, Gleis-, Kanal-, Rohrleitungs-, Spezialtief- und Straßenbau
- Anpassungsweiterbildung, beispielsweise in den Bereichen Arbeitsschutz, Bohrmaschinenführung oder Rohrleitungsbau
- Weiterbildung zum Meister (w/m/d) oder Techniker (w/m/d)
 - ▶ Studium, beispielsweise der Ingenieurwissenschaft oder des Maschinenbaus

Gebäudereiniger (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Schwindelfreiheit
- körperliche Fitness
- Bereitschaft, an verschiedenen Orten und im Schichtdienst zu arbeiten
- Sinn für Sauberkeit
- keine Allergien

Was du alles lernst:

- Umgang mit Staubsaugern, Hebebühnen, Hochdruckreinigern und mehr
- Reinigung und Pflege verschiedener Flächen
- chemische Zusammensetzung von Reinigungsmitteln
- Erstellung von Putzplänen und Gebäudeskizzen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Gebäudereinigermeister (m/w/d)
- Weiterbildung zum Techniker der Fachrichtung Reinigungs- und Hygienetechnik (m/w/d)
- Studium, beispielsweise der Abfall- und Entsorgungstechnik



Koch (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Fantasie
- Kreativität
- Liebe und Talent zum Kochen
- Handfertigkeit
- Geschmackssicherheit
- Spaß am Gestalten
- Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Teamarbeit

Was du alles lernst:

- Zusammenstellen und Erarbeiten von Menüs nach den Regeln sinnvoller Ernährung
- Beratung des Gastes
- Einkaufen von Rohstoffen und Zutaten
- Überwachung von Lagerhaltung und Hygiene
- Herstellung von Speisen
- Sicherstellung einer umweltschonenden Entsorgung
- Durchführen von Inventuren

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Diätkoch (w/m/d)
 - ▶ Küchenmeister (w/m/d)
- Besuch von Fachkursen einer Hotel- oder Fachhochschule

Bäcker (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- ein hohes Maß an Sorgfalt bei der Einhaltung von Rezepten
- viel Verantwortungsbewusstsein beim Befolgen von lebensmittelrechtlichen Vorschriften

Was du alles lernst:

- Herstellung von Backwaren aus Blätter-, Mürbe- oder Hefeteig
- Herstellung von Torten, Desserts und kleinen Snacks
- Beratung von Kunden
- Verkauf der Bäckereiprodukte
- Lagerung und Kontrolle der Waren
- Preiskalkulation
- Zusammensetzung von Lebensmitteln und Nährstoffen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Bäcker- oder Konditormeister (w/m/d)
- Studium in den Bereichen Ernährungswissenschaft, Ökotrophologie oder Lebensmitteltechnologie

Gastgewerbe und Lebensmittel

Was du da machst

Wurst und Käse anrichten, rohes Fleisch weiterverarbeiten, Bier brauen, mehrgängige Menüs zubereiten ... Im Lebensmittelhandwerk gibt es so vielfältige Aufgabenbereiche wie in keinem anderen Gewerbe. Doch eins haben sie alle gemeinsam: Das Wohl des Kunden steht an allererster Stelle! Das gilt auch für die Ausbildungen im Bereich des Gastgewerbes. Dabei bereitest du die feinen Speisen zwar nicht zu, bist allerdings für das appetitliche Anrichten und den perfekten Service zuständig.

Was du da brauchst

Hier ist Kondition gefragt, wenn du den ganzen Tag Teller mit Gerichten und Tablettis voller Getränke balancierst. Bei diesen Berufen kommt es außerdem immer wieder auf den richtigen Geschmack an – und das im wahrsten Sinne des Wortes, denn im Lebensmittelhandwerk sollte natürlich während der Zubereitung gekostet werden, damit die Suppe nicht versalzen oder das Fleisch nicht noch roh ist. Außerdem solltest du natürlich keine Probleme haben, auch mal mit rohem Fleisch zu arbeiten.



Hotelfachmann (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Organisationstalent
- Bereitschaft, überall „mitanzupacken“
- Höflichkeit
- eine aufgeschlossene Persönlichkeit
- Kommunikationsstärke
- Flexibilität
- Freude an der Arbeit mit Menschen

Was du alles lernst:

- Küchen- und Restaurantarbeiten
- Housekeeping
- Arbeit an der Rezeption und im Büro
- Betreuung von Gästen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Hotelmeister (w/m/d)
 - ▶ Fachwirt im Gastgewerbe (w/m/d)
- Studium, beispielsweise des Tourismusmanagements

Elektroniker für Betriebstechnik (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Spaß an der Fehlersuche
- besondere Umsicht durch den Umgang mit Strom
- Interesse an Technik und Elektronik
- handwerkliches Geschick
- Sorgfalt
- Geduld
- Teamfähigkeit
- gute Mathematik- und Physikkenntnisse

Was du alles lernst:

- Reparieren, Programmieren, Warten und die Einweisung in die Nutzung von Maschinen
- Installation von elektrischen Bauteilen
- Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen
- Überwachung der Arbeit von Dienstleistern
- Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen
- Lesen von Schaltplänen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Anpassungsweiterbildung im Bereich der Elektronik, Mechatronik, elektrischen Energietechnik, elektrischen Steuerungs- und Regelungstechnik
- Weiterbildung zum
 - ▶ geprüften Prozessmanager (w/m/d)
 - ▶ Industriemeister (w/m/d) der Fachrichtung Elektrotechnik
 - ▶ SPS-Fachkraft (w/m/d)
 - ▶ Techniker der Fachrichtung Elektrotechnik (w/m/d)
 - ▶ Technischen Fach-/Betriebswirt (w/m/d)
- Studium der Elektrotechnik oder Mechatronik



Elektro

Was du da machst

Elektronik ist heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken und schon gar nicht aus der Industrie! Denn die meisten Produktionsanlagen funktionieren vollautomatisch. Wenn hier der kleinste Fehler auftritt, hat das hohe Schäden und Produktionsausfälle zur Folge. Deswegen installierst du diese technischen Anlagen fachmännisch, hältst sie instand und reparierst sie umgehend, wenn ein Fehler auftritt. Da auch die Technik in jedem Bereich anders ist, wird die Ausbildung zum Elektriker in vielen Spezialisierungen angeboten.

Was du da brauchst

„Zwei linke Hände“ kannst du als Elektriker gar nicht gebrauchen! Denn bei Ausbildungen im Bereich der Elektrik ist oft Feinarbeit gefragt. Ein Muss für dich ist zudem natürlich Interesse an Technik und Elektronik. Und auch vor fremden Menschen solltest du dich nicht scheuen, denn in Beratungsgesprächen bist du der kompetente und immer geduldige Ansprechpartner.



Industrieelektriker (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Faszination für elektrischen Strom
- Sorgfalt
- gute Noten in Mathematik
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Informatik

Was du alles lernst:

- Unfallverhütungsvorschriften
- Bearbeitung, Montierung und Verbindung von mechanischen Komponenten und Betriebsmitteln
- Analyse von elektrischen Systemen und Prüfung von Funktionen
- Dokumentation von Produktionsdaten
- Instandhaltung von Anlagen und Systemen
- Arbeiten nach den Vorgaben des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Geprüften Industriemeister Elektrotechnik (w/m/d)
 - ▶ Technischen Fach- oder Betriebswirt (w/m/d)

Elektroniker für Automatisierungstechnik (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude an der Lösung komplexer Probleme
- gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Informatik
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst
- großes Interesse an Elektronik
- Geduld

Was du alles lernst:

- Einrichten, Programmieren, Wartung, Überwachung und das Testen von Industrieanlagen
- Beheben und Diagnose von Störungen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Prozessmanager in Elektrotechnik (w/m/d)
 - ▶ Meister (w/m/d) oder Techniker (w/m/d)
- Studium, beispielsweise der Automatisierungstechnik, Elektrotechnik oder Mechatronik



Was mit
Zukunft!

Was mit
Action!

Was mit
Anspruch!

Was mit
Menschen!

Was
Sinnvolles!



STARTE BEI UNS DEINE KARRIERE! UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT:

- » Pflegefachkraft (Voll- oder Teilzeit) (w/m/d)
- » Primärqualifizierender Studiengang Pflege
- » Pflegefachhilfskraft (w/m/d)
- » Anästhesietechnische Assistenz (w/m/d)
- » Operationstechnische Assistenz (w/m/d)
- » Medizinischer Fachangestellter (w/m/d)
- » Medizinischer Technologe für Radiologie (w/m/d)
- » Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik (w/m/d)
- » Kaufmann im Gesundheitswesen (w/m/d)



**BEWIRB
DICH JETZT
UNTER:**



www.klinikum-fuerth.de



DEIN KONTAKT: Bewerbermanagement
0911 7580-2007 | bewerbung@klinikum-fuerth.de



POWER
TEAMPLAY
ABWECHSLUNG

Hast du Freude am Umgang mit Menschen?
Interessierst du dich für Naturwissenschaften und Medizin?
Macht es dir Spaß etwas selber herzustellen?

→ [Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung als PTA!](#)

Lass dich von uns begeistern!



www.ptaschule.de/nuernberg



© vegefox.com - stock.adobe.com

Medizinischer Fachangestellter (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Geduld
- Empathie

Was du alles lernst:

- Terminvereinbarungen mit Patientinnen und Patienten
- Abrechnungen mit Krankenkassen
- Hilfsdienste beim Röntgen
- Impfen und Blut abnehmen
- Erste Hilfe leisten
- einfache Labortätigkeiten
- Grundkenntnisse über Anatomie, Physiologie und Pathologie
- Vorbereitung der Behandlungsräume

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Fachwirt (w/m/d) für ambulante medizinische Versorgung
 - ▶ Betriebswirt (w/m/d) für Management im Gesundheitswesen
 - ▶ Fachwirt (w/m/d) im Gesundheits- und Sozialwesen
- Studium der Humanmedizin, Gesundheitsmanagement oder Pharmazie

Pharmazeutisch-technischer Assistent (PTA) (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Geschicklichkeit
- gute mathematische Kenntnisse
- Freude an der Beratung von Patienten und Kunden
- sorgfältiges Arbeiten
- Geduld

Was du alles lernst:

- Beratung von Kundinnen und Kunden
- Kontrolle der Lagerbestände
- Überwachung des Bestands und Ausgabe von Giften und Betäubungsmitteln
- Herstellung von Arzneimitteln im Labor
- Beschäftigung mit chemischen und physikalischen Fragestellungen
- Qualitätskontrolle

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Pharmareferenten (m/w/d)

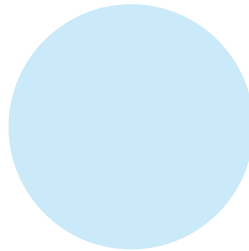
Gesundheit

Was du da machst

In dieser Branche geht es um das Wohl und die Gesundheit von Mensch oder Tier. Du bist die rechte Hand von Ärztinnen und Ärzten, unterstützt Pflegebedürftige oder kümmerst dich um das Wohl von Tieren. Dabei bist du oft die Vermittlerin oder der Vermittler zwischen den „Halbgöttern in Weiß“ und den Patientinnen und Patienten. Dazu brauchst du natürlich viel Fachwissen und ebenso viel Einfühlungsvermögen.

Was du da brauchst

Geduld steht hier an vorderster Stelle! Weil du ständig mit Menschen zu tun hast, solltest du immer ein offenes Ohr für Probleme haben, denn vor allem die Patientinnen und Patienten in Arztpraxen und Krankenhäusern sind oft verwirrt oder haben Angst. Auch Berührungängste sind bei diesen Berufen absolut fehl am Platz. Bei „sportlichen“ Berufen ist es natürlich zudem sehr wichtig, dass du selber top in Form bist.



Anästhesietechnischer Assistent (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3–5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- psychische Stabilität

Was du alles lernst:

- Betreuung der Patientinnen und Patienten vor und nach der Operation
- Kontrolle von Narkose- und Schmerzmitteln
- Vorbereitung der Beatmungsgeräte und Infusionsflaschen
- Überwachung von Atmung und Kreislauf der Patientin oder des Patienten
- Sterilisation, Pflege und Wartung von Instrumenten und medizinischen Geräten
- Dokumentation des Anästhesieverlaufs

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Betriebswirt (w/m/d) für Management im Gesundheitswesen
 - ▶ Fachwirt (w/m/d) für Gesundheits- und Sozialwesen
- Studium des Gesundheitsmanagements (Gesundheitsökonomie) und der medizinischen Assistenz



Operationstechnischer Assistent (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (schulisch)

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Verantwortungsbewusstsein
- Ausdauer
- Konzentration
- Sorgfalt
- psychische Stabilität
- Freude, Menschen zu helfen
- keine Angst vor Blut

Was du alles lernst:

- Betreuung von Patientinnen und Patienten vor, während und nach der Operation
- Vorbereitung von Operationseinheiten
- Assistieren bei Operationen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Fachkrankenschwester (w/m/d) im Operations- und Endoskopiedienst
 - ▶ Fachwirt (w/m/d) in der Krankenpflege
- Studium, beispielsweise des Gesundheitsmanagements oder der Gesundheitsökonomie

Medizinisch-technischer Radiologieassistent (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- einfühlsame Kommunikationsstärke
- Begeisterung für moderne Technik
- großes Interesse an Medizin
- Fähigkeit, Blut sehen zu können

Was du alles lernst:

- Durchführen von Röntgenaufnahmen, Kernspin- und Ultraschalluntersuchungen sowie von Sicherheitsvorkehrungen
- Einsatz in der Strahlentherapie und Nuklearmedizin
- Bedienung von komplizierten technischen Geräten
- Aufklärung der Patientin, des Patienten über mögliche Gesundheitsrisiken

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung, zum Beispiel in der Echokardiografie
- Studium der Medizinischen Radiologietechnologie



Pflegefachkraft (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude, anderen Menschen zu helfen
- Zuverlässigkeit
- gute Menschenkenntnis
- Gemeinschaftssinn

Was du alles lernst:

- Pflege und medizinische Versorgung
- Hilfe bei der Körperpflege
- Ansprechpartner für Patientinnen und Patienten sowie Angehörige zu sein
- Altenpflege
- (Kinder-)Krankenpflege
- Heilerziehungspflege
- Dokumentation
- Organisation und Verwaltung
- verwaltende Tätigkeiten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Fachwirt (w/m/d) im Gesundheits- und Sozialwesen
- Studium, beispielsweise im Bereich Pflegemanagement, Pflegepädagogik oder Management im Gesundheitswesen

Die Auszubildenden beginnen eine allgemeine Ausbildung als Pflegefachkraft (w/m/d) und legen im letzten Drittel der Ausbildung den Schwerpunkt auf einen der Bereiche Altenpflege, Kinderkrankenpflege oder Gesundheits- und Krankenpflege.

Kaufmann im Gesundheitswesen (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Organisationstalent
- Interesse am medizinischen Bereich
- Genauigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- keine Angst vor Zahlen
- Geduld

Was du alles lernst:

- Planung und Organisation komplexer Vorgänge
- Kenntnisse über rechtliche Grundlagen und über den Aufbau und die Struktur des Gesundheitswesens
- Kenntnisse über das Dokumentations- oder Berichtswesen
- Verwaltung von Patientendaten, Rechnungs- und Finanzwesen sowie Personalwirtschaft

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen (w/m/d)
 - ▶ Betriebswirt für Management im Gesundheitswesen (w/m/d)
- Studium des Gesundheitswesens, Health Care Management oder Gesundheitsökonomie

Pflegefachhelfer (m/w/d)

Ausbildungsdauer: ca. 1 Jahr

Was du mitbringen solltest:

- Freude an der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen
- Verantwortungsbewusstsein
- Gesundheitliche Eignung
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Geduld und Genauigkeit
- Freundlichkeit
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsgeschick
- Sinn für Hygiene
- Bereitschaft, auch nachts und am Wochenende zu arbeiten

Was du alles lernst:

- Betreuung und Pflege von Menschen in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und im häuslichen Umfeld
- Hilfe beim Anziehen, bei der Körperpflege oder beim Essen
- Ausführung von Aufgaben unter Aufsicht einer Pflegefachperson, zum Beispiel Verbandswechsel oder Auftragen von Salben
- Sauberhalten der Zimmer und Bäder

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau (m/w/d)

**Der Ausbildungsplatz für Dich.
Komm in unser Team!**



Kreisverband
Fürth-Land e.V.

Wir bilden unseren AWO-Nachwuchs selbst aus bei guten Übernahmemöglichkeiten und Karrierechancen im stationären und mobilen Pflegebereich.

Pflegefachfrau-/mann (m/w/d) | Pflegefachhelfer (m/w/d)

» 3-jährige Ausbildung

» 1-jährige Ausbildung

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

AWO Kreisverband Fürth-Land e.V. | Marie-Juchacz-Str. 2a, 90513 Zirndorf oder direkt per Mail an: bewerbung@awo-fl.de



Erzieher (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 2–5 Jahre (schulisch)

Was du mitbringen solltest:

- Kinderfreundlichkeit
- Nervenstärke
- Kreativität
- Durchsetzungsvermögen
- Organisationstalent

Was du alles lernst:

- individuelle Betreuung und Förderung von Kindern, Jugendlichen oder Menschen mit Behinderung
- Pflege und Versorgung
- Entwicklung und Dokumentation von Erziehungsmaßnahmen
- Informieren und Anleiten von Eltern, Erziehungsberechtigten, Hilfskräften, Praktikantinnen und Praktikanten
- Koordination von Elternarbeit
- Organisieren von Ausflügen und Veranstaltungen
- pädagogische Lösungsstrategien
- Vermittlung von Werten
- Durchführung von Projekten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Fachwirt im Erziehungswesen (w/m/d)
 - ▶ Motopäden (w/m/d)
 - ▶ Fachlehrkraft für Sonderschulen (w/m/d)
 - ▶ Qualitätsbeauftragten im Gesundheits- und Sozialwesen (w/m/d)
 - ▶ Betriebswirt im Sozialwesen (w/m/d)

Sozialpädagogischer Assistent Kinderpfleger (m/w/d)

Ausbildungsdauer:

Vollzeit: ca. 2-3 Jahre, Teilzeit: ca. 2-3 Jahre

Mit Erwerb der allgemeinen Hochschulreife: 3-4 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- körperliche Fitness
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- Konfliktfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- psychische Stabilität
- kein Problem mit Lärm oder Gerüchen
- Flexibilität
- Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Soziales und Pädagogik

Was du da machst

Wenn dir die Arbeit mit Menschen wichtig ist, solltest du einen Beruf im Bereich Soziales und Pädagogik ergreifen. Je nach Beruf arbeitest du mit Seniorinnen und Senioren, Kindern, Kranken oder Menschen mit Behinderung. Diese unterstützt du auf vielfältige Weise. Infrage kommen für dich also erzieherische, pflegerische, medizinische oder therapeutische Berufe.

Was du da brauchst

In diesem Bereich solltest du ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein mitbringen. Gleichzeitig ist es wichtig, dass du eine gewisse persönliche Distanz wahren kannst und sowohl körperlich als auch psychisch belastbar bist. Du solltest dich zudem selbst reflektieren können und die nötige Geduld mitbringen, denn alle Menschen sind verschieden.

Was du alles lernst:

- Anleiten der Kinder beim Spielen
- Aussuchen von interessantem und altersgemäßem Spielmaterial
- Körperpflege
- Versorgung kranker Kinder
- Hausarbeit, zum Beispiel Essenszubereitung und Wäschepflege
- teilweise Unterstützung der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung, zum Beispiel in den Bereichen Pädagogik, Ernährung und Hauswirtschaft oder als Fachwirt für Erziehungswesen (m/w/d)
- verkürzte Ausbildung als Erzieher (m/w/d) oder als Erzieher für Jugend- und Heimerziehung (m/w/d)

**Der Ausbildungsplatz für Dich.
Komm in unser Team!**



Kreisverband
Fürth-Land e.V.

Wir bilden unseren AWO-Nachwuchs selbst aus bei guten Übernahmemöglichkeiten und Karrierechancen in Krippe, Kindergarten und Hort.

Erzieher staatlich anerkannt (m/w/d) | **Kinderpfleger** (m/w/d)

» Stellen zum „Schnuppern“ für: **FJS und Bufdi** (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

AWO Kreisverband Fürth-Land e.V. | Marie-Juchacz-Str. 2a, 90513 Zirndorf oder direkt per Mail an: bewerbung@awo-fl.de

Heilerziehungspfleger (w/m/d) (dual und schulisch)

Ausbildungsdauer: 2–3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Einfühlungsvermögen
- Geduld
- Beobachtungsgenauigkeit
- Merkfähigkeit
- Bereitschaft, große Verantwortung zu übernehmen
- Freude an der Arbeit mit Menschen

Was du alles lernst:

- Unterstützung, Betreuung und Pflege von Menschen aller Altersgruppen und Lebensbereiche
- Einsatz in der Frühförderung von Kindern in Kindergärten, schulvorbereitenden Einrichtungen, Schulen, Kinderheimen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Wohnheimen im ambulanten Dienst, Freizeitgestaltung, Urlaubsreisen etc.
- verwaltungstechnische und organisatorische Tätigkeiten
- hoher Praxisanteil in der Ausbildung
- theoretische Inhalte in den Bereichen Pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie, Medizin und Psychiatrie
- fundierte Kenntnisse in der Pflege, um Menschen mit mehrfacher Schwerbehinderung professionell zu unterstützen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt (w/m/d) im Sozial- und Gesundheitswesen
- Studium im Bereich der Rehabilitations- und Sonderpädagogik, Gesundheits- und Rehabilitationspsychologie, Sozialen Arbeit oder Heilpädagogik

Hauswirtschaftler (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Kreativität
- Empathie
- ein freundliches Wesen
- Interesse an Menschen
- Sorgfalt
- Geschicklichkeit
- gepflegtes Auftreten
- gute Mathekenntnisse
- keine Berührungsängste
- Geduld

Was du alles lernst:

- Kochen, Einkaufen
- Reinigung und Pflege von Räumlichkeiten, Möbeln und Textilien

- Kinder versorgen
- Anlegen von Vorräten
- Betreuung und Versorgung alter, kranker oder Menschen mit Behinderung
- Erstellung von Haushaltsplänen
- Organisation von Feierlichkeiten und Dekoration
- je nach Einsatzbereich die Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- Bewirten von Gästen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Anpassungsweiterbildung, zum Beispiel im Bereich der Küchenhygiene, im Diätwesen oder in der Textilpflege
- Weiterbildung zum Meister (w/m/d) der Hauswirtschaft
- Weiterbildung zum Techniker (w/m/d) der Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung



**Der Ausbildungsplatz für Dich.
Komm in unser Team!**



Kreisverband
Fürth-Land e.V.

Wir bilden unseren AWO-Nachwuchs selbst aus bei guten Übernahmemöglichkeiten und Karrierechancen im Hauswirtschaftlichen Bereich.

Hauswirtschaftler*in (m/w/d) | Gebäudereiniger*in (m/w/d)

» Gute Weiterbildungschancen » Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

AWO Kreisverband Fürth-Land e.V. | Marie-Juchacz-Str. 2a, 90513 Zirndorf oder direkt per Mail an: bewerbung@awo-fl.de

Gärtner (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude an der Arbeit im Freien
- Bereitschaft, dich schmutzig zu machen
- körperliche Fitness
- Liebe zur Natur
- gründliche Arbeitsweise
- Umweltbewusstsein

Was du alles lernst:

- Du musst dich für eine der folgenden Fachrichtungen entscheiden:
 - Garten- und Landschaftsbau
 - Baumschule
 - Friedhofsgärtnerei
 - Obstbau
 - Gemüsebau
 - Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau
- Planen und Organisieren von Projekten
- Vermehrung von Pflanzen
- Ernten und Lagern sowie Verkauf von Pflanzen
- Kultivieren von Pflanzen
- Materialbeschaffung
- Wissenswertes zum Natur- und Umweltschutz
- Bestimmung von Pflanzen und Beurteilung ihrer Qualität
- Einsatz von Maschinen, Geräten und Werkzeugen
- Durchführung von Pflanzenschutzmaßnahmen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - Gärtnermeister (w/m/d)
 - Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung (w/m/d)
 - Staatlich geprüften Techniker im Gartenbau (w/m/d)

Fachkraft für Abwassertechnik (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- technisches Verständnis
- kein Problem mit unangenehmen Gerüchen
- Spaß an Mathematik
- Biologie und Chemie
- Umweltbewusstsein

Was du alles lernst:

- Überwachung, Steuerung und Dokumentation der Abläufe in Entwässerungsanlagen
- Prüfung der Wasseraufbereitung
- Ablesen und die Analyse von Messdaten
- Ergreifen von Schutzmaßnahmen

- Entnahme von Proben und deren Überprüfung
- Anfertigen von Berichten und Protokollen
- Reinigungsarbeiten, Kanalinspektionen
- elektrotechnische Arbeiten an Anlagen und Geräten der Kläranlage

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - Meister (w/m/d)
 - Techniker (w/m/d)
 - Fach- und Betriebswirt (w/m/d)
- Studium, beispielsweise des Ingenieurwesens

Landwirtschaft, Natur und Umwelt

Was du da machst

Du kaufst gerne gesunde und qualitativ hochwertige Lebensmittel? Die haben ihren Ursprung in der Landwirtschaft. Dieser Wirtschaftszweig bietet ein hochinteressantes berufliches Betätigungsfeld. Die Verantwortung für den Boden, die Pflanzen und Tiere steht hier im Mittelpunkt. Dabei stehen wissenschaftliche Arbeitsmethoden und der Einsatz modernster Technik im Einklang mit der Natur, dem Wetter und der Biologie der Pflanzen und Tiere – egal ob im Stall oder im Büro.

Was du da brauchst

Wenn du dich für einen Beruf in Landwirtschaft, Natur und Umwelt entscheidest, solltest du ein gewisses Verständnis für Nachhaltigkeit und den richtigen Umgang mit natürlichen Ressourcen mitbringen. Wenn du außerdem gerne im Freien bist, schon immer Interesse an den Fächern Biologie und Chemie hattest, technikbegeistert bist und auch mal zupacken kannst, bist du in diesem Berufsfeld richtig.



Milchwirtschaftlicher Laborant (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Sinn für Hygiene
- gewissenhaftes Arbeiten
- Fähigkeit zum Multitasking
- Konzentration
- gute Kenntnisse in Mathematik, Chemie und Biologie
- exaktes Arbeiten

Was du alles lernst:

- Überwachung des Herstellungsprozesses
- chemische, physikalische, mikrobiologische und sensorische Untersuchungen des Milchproduktes

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - Labormeister (w/m/d)
 - Techniker (w/m/d) in der Milchwirtschaft und dem Molkereiwesen
- Studium, beispielsweise der Lebensmitteltechnologie

Fotomedienfachmann (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Interesse an Bildmedienprodukten und -technologien
- technisches und kaufmännisches Verständnis
- Freude am Umgang mit Menschen
- Kreativität

Was du alles lernst:

- Bildaufnahme- und -verarbeitungstechniken
- Beratung von Kundinnen und Kunden
- Schulungen am Produkt
- Kaufberatung in Sachen Geräte und Zubehör
- Halten von Schulungen über die Bedienung von Kameras
- Bearbeiten von Fotos mit speziellen Programmen
- alles Wichtige in Sachen Bild-, Urheber- und Nutzungsrechte
- Einkauf, Lagerung und Kalkulation

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- verschiedene Zusatzqualifikationen schon während der Ausbildung
- Weiterbildung zum
 - ▶ Handelsfachwirt (w/m/d)
 - ▶ Staatlich geprüften Techniker (w/m/d)
- Studium der Handelsbetriebswirtschaft, Fotografie oder Druck- und Medientechnik

Mediengestalter Digital und Print (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Kommunikationsstärke
- Kreativität
- Spaß an ständiger Weiterentwicklung
- Kundenorientierung
- Technikverständnis
- Belastbarkeit
- Spaß an Teamarbeit
- gute Noten in Deutsch, Mathematik und Englisch
- Spaß an der Arbeit am Computer

Was du alles lernst:

- Beratung und Betreuung von Kundinnen und Kunden
- Kalkulation und Erstellung von Angeboten
- Methoden der Projektvisualisierung und -präsentation
- Analyse von Kundenaufträgen



- Entwerfen von Layouts und Gestaltungskonzepten
- Planung von Produktionsabläufen
- Gestaltung verschiedenster Medienprodukte

Du hast die Wahl zwischen den vier Fachrichtungen Designkonzeption, Digitalmedien, Printmedien und Projektmanagement.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Medienfachwirt (w/m/d)
 - ▶ Betriebsfachwirt (w/m/d)
 - ▶ Techniker im Bereich Druck- und Medientechnik (w/m/d)
 - ▶ Industriemeister der Fachrichtung Printmedien oder Handwerksmeister (w/m/d)
- Studium, beispielsweise Kommunikations- und Grafikdesign

Medien

Was du da machst

Mal eben wahnsinnig kreativ sein? Kein Problem! Ganz gleich, in welchem Bereich du arbeitest: Bei diesen Berufen ist Gestaltungsfreude, Ideenreichtum und Mut zu innovativen Ideen gefragt. Du beschäftigst dich jedoch nicht nur handwerklich mit dem perfekten Look, sondern stehst auch immer freundlich und gut gelaunt deinen Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Bei diesen Ausbildungen kannst du deine Persönlichkeit und deine eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen wie in keinem anderen Berufsfeld.

Was du da brauchst

Im Umgang mit Kundinnen und Kunden ist natürlich oft Geduld und Einfühlungsvermögen gefragt. Denn deine Aufgabe ist es, die Wünsche deiner Auftraggeber fachmännisch umzusetzen. Ganz viel Kreativität ist ebenfalls ein Muss in diesem Berufsfeld. Denn es kann fast täglich vorkommen, dass du dir ein brandneues Design oder einen ausgefallenen Look überlegen musst, der vorher noch nie da gewesen ist!

Mediengestalter Bild und Ton (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Technikverständnis
- Spaß an flexibler Arbeit und wechselnden Arbeitsumgebungen
- Teamfähigkeit
- Eigeninitiative

Was du alles lernst:

- Planen, Gestalten und Produzieren verschiedener Bild- und Tonmedien sowie deren Nachbearbeitung
- Aufbereiten von Social-Media-Angeboten
- rechtliche Grundlagen der Medienproduktion
- Projektorganisation
- Auswahl von Produktionsverfahren

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Medienfachwirt (w/m/d)
 - ▶ Medientechniker (w/m/d)
 - ▶ Meister für Medienproduktion Bild und Ton (w/m/d)
- Studium, beispielsweise der Medienwissenschaft oder Kamera, Schnitt und Tontechnik

Werkzeugmechaniker (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- präzise Arbeitsweise
- Sorgfalt
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- gute Noten in Mathematik und Physik

Was du alles lernst:

- Anfertigen von Werkzeug für die industrielle Serienproduktion
- Herstellung von Metall- und Kunststoffteilen
- Bohren, Fräsen und Hämmern
- Lesen technischer Zeichnungen
- Umgang mit verschiedenen Werkstoffen
- Zusammensetzen und Prüfen der Bauteile und deren Instandsetzung
- Bedienen und Programmieren der CNC-Maschine
- Einweisen von Kunden in die Bedienung der Werkzeuge
- Montage von Maschinenwerkzeugen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Industriemeister (w/m/d)
 - ▶ Techniker (w/m/d)
- Studium, beispielsweise des Maschinenbaus, der Kunststofftechnik oder der Prozessoptimierung

Metall- und Maschinenbau

Was du da machst

Hier sind die Bastlerinnen, Bastler und Tüftler am Werk! Diese Branche bietet dir vielfältige Möglichkeiten und Beschäftigungsfelder, die unterschiedlichste Aufgabenbereiche mit sich bringen. Beim Industriemechaniker, Kraftfahrzeugmechatroniker, Zerspanungsmechaniker und bei den zahlreichen anderen Ausbildungen bist du mit der Wartung, Reparatur und Inbetriebnahme großer Maschinen betraut. Aber es geht auch immer wieder ins Detail, wenn du bohren, fräsen oder schweißen musst. Auch der Umgang mit hoch spezialisierter Technik steht auf dem Tagesprogramm, zum Beispiel Arbeiten an einer CNC-Maschine.

Was du da brauchst

Du bastelst gerne in der eigenen Werkstatt an deinem Auto? Du interessierst dich für die Funktionsweise industrieller Maschinen? Du bist die geborene Handwerkerin oder der geborene Handwerker? Und du hast keinerlei Probleme damit, dich auch einmal richtig schmutzig zu machen oder deine ganze Kraft aufbringen zu müssen? Dann bewirb dich am besten gleich auf eine der folgenden Ausbildungen!



INTELLIGENCE IN DRIVES

PRÜFEX®

HAST DU DEN RICHTIGEN DRIVE?



Für das neue Ausbildungsjahr 2024 suchen wir Azubis:

Industriekaufmann (m/w/d)
Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Gerne bieten wir Euch auch die Möglichkeit zu einem Praktikum an - Eure Ansprechpartnerin Nicole Sollner freut sich auf spannende Bewerbungen.

PRÜFEX Innovative Power Products GmbH · Egersdorfer Straße 36 ·
90556 Cadolzburg · bewerbungen@pruefex.de · www.pruefex.de

Dein Arbeitgeber vor Ort – der Ausbildungsplatz für Dich

Wir sind ein mittelständisches, innovatives Familienunternehmen und sind seit über 40 Jahren erfolgreich im Werkzeugbau und der Kunststoffverarbeitung tätig. Unser Erfolg ist unser engagiertes und gut ausgebildetes Team. Daher suchen wir:



Auszubildende zum Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Spaß an Mathematik? Blick fürs Detail?
Begeisterung für technische Zusammenhänge?



Dann starte Deine Zukunft bei uns!

Bewirb Dich jetzt!
bewerbung@3d-technik.de
Weitere Infos unter www.3d-zehmeister.de

3D – Technik Zehmeister GmbH | Am Muselbach 16 – 18 | 90574 Rosstal-Neuses

Fachkraft für Metalltechnik (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Sorgfalt
- gute Kenntnisse in Mathe und Physik
- räumliches Vorstellungsvermögen
- handwerkliches Geschick

Was du alles lernst:

- Grundausbildung im ersten Lehrjahr, danach Spezialisierung auf einen der Fachbereiche: Konstruktionstechnik, Montagetechnik, Umform- und Drahttechnik oder Zerspanungstechnik
- Fertigkeiten im Bereich der Metallkonstruktion
- verschiedene Verfahren zur Metallbearbeitung
- Fertigung von Bauteilen und Konstruktionen
- Reparaturen und Wartungsarbeiten an Maschinen aller Art
- Einhaltung von Sicherheitsvorschriften, Normen und Qualitätsstandards

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Spezialisierung im Bereich des Stahl- und Metallbaus, des Maschinen- und Anlagenbaus oder der Schweißtechnik
- Weiterbildung zum
 - ▶ Meister (w/m/d)
 - ▶ Montageleiter (w/m/d) oder
 - ▶ Werkstättenführer (w/m/d)
- Studium, beispielsweise im Bereich Maschinenbau

Metallbauer (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- schnelle Auffassungsgabe
- Geduld
- präzises Arbeiten
- Geschicklichkeit
- gute Mathekenntnisse

Was du alles lernst:

- Du hast die Wahl zwischen drei verschiedenen Bereichen:
 - ▶ Konstruktionstechnik
 - ▶ Metallgestaltung
 - ▶ Nutzfahrzeugbau
- Du lernst die Herstellung von Metallkonstruktionen, deren Umbau und Instandhaltung, Planung und Konstruktion, das Warten technischer Systeme.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Betriebs- oder Fachwirt (w/m/d)
 - ▶ Techniker (w/m/d) oder Meister (w/m/d)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Körperliche Fitness
- umsichtiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit
- Sorgfalt
- Interesse an Technik und Werken
- gute Physik- und Mathekenntnisse



Was du alles lernst:

Du hast die Wahl zwischen fünf verschiedenen Schwerpunkten:

- Metall- und Kunststofftechnik
- Textiltechnik
- Textilveredelung
- Lebensmitteltechnik oder Druckweiter- und Papierverarbeitung.

Du lernst:

- Einrichten, Inbetriebnahme und Bedienung von Produktionsmaschinen
- Steuerung und Überwachung des Materialflusses
- Umrüsten und Instandhalten von Maschinen
- Eingeben von Steuerungsprogrammen
- Anheben von schweren Maschinenteilen und Werkzeugen
- Wissenswertes zum Thema Umweltschutz und Arbeitssicherheit
- Vorbereitung von Betriebsabläufen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Anschluss einer Ausbildung als Industriemechaniker (w/m/d), Werkzeugmechaniker (w/m/d), Zerspanungsmechaniker (w/m/d) oder Feinwerkmechaniker (w/m/d) bei Anrechnung der ersten beiden Ausbildungsjahre der vorherigen Ausbildung
- Weiterbildung zum Industriemeister (w/m/d)
- Studium des Maschinenbaus



Fachinformatiker (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Starkes Interesse am Programmieren und an Computersystemen
- sehr gute Noten in Mathematik
- gute Englischkenntnisse
- Gewissenhaftigkeit
- Ausdauer
- Kommunikationsfähigkeit
- Serviceorientierung
- Neugierde
- logisches Denken
- Problemlösefähigkeit

Zu Beginn der Ausbildung musst du dich für eine der folgenden Fachrichtungen entscheiden:

- ▶ Digitale Vernetzung
- ▶ Daten- und Prozessanalyse
- ▶ Anwendungsentwicklung, Systemintegration

Was du alles lernst:

- Konzeption, Realisierung und Anpassung komplexer EDV-Systeme
- je nach Fachrichtung:
 - ▶ Softwareentwicklung und Programmierung
 - ▶ Systemintegration
 - ▶ Netzwerk
 - ▶ Administration
 - ▶ Vernetzung, Automatisierung, Optimierung smarter Produkte und Prozesse
- datenbasierte Lösungen für digitale Produktions- und Geschäftsprozesse

IT und Computer

Was du da machst

Egal, ob es um Soft- oder Hardware geht, diese Branche hat sich in den letzten Jahren bestimmt am rasantesten weiterentwickelt. Und auch heute sind die technischen Möglichkeiten noch lange nicht auf ihrem Höhepunkt angekommen! Wenn du dich für eine Ausbildung im Informatik-Bereich entscheidest, musst auch du bei deinen vielfältigen Tätigkeiten immer am Ball bleiben. Je nach Ausbildung berätst du fachmännisch deine Kundinnen und Kunden oder betreust und installierst ausgefeilte technische Systeme direkt vor Ort. Du weißt genau, welche Ursache sich hinter einer Fehlermeldung des Computers verbirgt. Kurz gesagt: Du bist die Computerfachfrau oder der -fachmann vom Dienst!

Was du da brauchst

Wenn du am Computer nicht nur Spiele spielst, sondern dich auch für seinen Aufbau und die Funktionsweise interessierst, bist du bei diesen Ausbildungen genau richtig. Denn du lernst alles rund um die Technik, die einen PC zum Laufen bringt. Aber auch vor Kundenkontakt solltest du dich nicht scheuen und zudem Kenntnisse in Englisch mitbringen. Schließlich besteht die Informatikersprache aus vielen Fremdwörtern, die du deinen Kundinnen und Kunden auch geduldig erklären musst.



IT-Systemkaufmann (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Spaß an der Arbeit mit Computern
- Begeisterung für Technik
- Kommunikationsstärke
- Serviceorientierung
- gute Noten in Mathematik und Informatik

Was du alles lernst:

- Beschaffung von erforderlicher Hard- und Software und deren Installation sowie Inbetriebnahme, Softwareberatung und -herstellung
- Einweisung in die Nutzung neuer Systeme
- Analyse der Kundenanforderungen
- Konzipieren von passenden informations- und telekommunikationstechnischen Lösungen
- Leitung von Projekten
- Kalkulation und Erstellung von Angeboten
- Vertragsabschlüsse

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum zertifizierten Spezialisten (w/m/d) im Bereich Technik, Softwareentwicklung, Lösungsentwicklung, Entwicklungsbetreuung
- Produkt-/Kundenbetreuung sowie Lösungsbetreuung
- Weiterbildung zum Operativen und anschließend zum Strategischen IT-Professional (w/m/d)
- Studium, beispielsweise der Wirtschaftsinformatik

GAS GEBEN ...

... ERFOLGE ERNTEN!

(M/W/D)

INDUSTRIEKAUFMANN

WERKZEUGMECHANIKER

FACHKRAFT LAGERLOGISTIK

PRODUKTIONSTECHNOLOGE

KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNOLOGE

STARTE 2024

DEINE AUSBILDUNG

BEI UNS ALS ...

BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG

Bernbacher Str. 94-98, 90768 Fürth

Ansprechpartnerin: Dorothee Kaup

+ 49 (0)911/75209-0 / personalwesen@bruder.de

Chemikant (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Ausdauer
- Konzentration
- Sorgfalt
- gute Kenntnisse in Chemie, Physik und Mathematik
- Flexibilität
- Interesse an Chemie und Technik
- Bereitschaft zum Schichtdienst, keine Allergien

Was du alles lernst:

- Herstellung von chemischen Erzeugnissen aus organischen und anorganischen Rohstoffen, die Steuerung von Produktionsanlagen
- Überwachung des Fertigungsprozesses
- Abmessen und Wiegen von Rohstoffen
- Entnahme von Proben und deren chemische und physikalische Analyse
- Befüllung, Steuerung, Reinigung, Reparatur und Wartung der Maschinen
- Schreiben von Berichten und Protokollen
- Einhalten von bestimmten Rezepturen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Techniker (w/m/d)
 - ▶ Technischen Betriebswirt (w/m/d)
 - ▶ Industriemeister (w/m/d)
- Studium, beispielsweise der Chemie

Pharmakant (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Interesse für Naturwissenschaften
- Spaß an der Arbeit mit Maschinen
- Geschick
- Verantwortungsbewusstsein

Was du alles lernst:

- Herstellung von Medikamenten
- Prüfung und Einarbeitung der Inhaltsstoffe nach verbindlichen Richtlinien
- Prüfung des Fertigungsprozesses

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Techniker (w/m/d) der Fachrichtung Chemietechnik
 - ▶ Industriemeister (w/m/d) der Fachrichtung Pharmazie
- Studium, beispielsweise der Pharmazie

Naturwissenschaften

Was du da machst

Stoffe auf Reinheit und Qualität prüfen, Chemikalien erzeugen, Untersuchungen an Mikroorganismen durchführen und dabei natürlich immer im weißen Kittel und mit Schutzbrille auf der Nase – das ist die Welt der Chemikantinnen und Chemikanten, Biologielaborantinnen und -laboranten und Werkstoffprüferinnen und -prüfer. Du erlebst jeden Tag Biologie-, Physik- und Chemieunterricht live und zum Anfassen.

Was du da brauchst

Du magst kein Mathe? Dann könntest du dich bei diesen Ausbildungen ein bisschen schwertun. Oberstes Gebot in diesem Berufsreich ist außerdem: Sauberkeit und Hygiene. Hände müssen desinfiziert und Vorschriften penibel eingehalten werden. Wenn du dich für biologische Ausbildungen interessierst, solltest du außerdem bedenken, dass du oft mit Versuchstieren arbeiten wirst.



Chemielaborant (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- sehr gute Chemiekenntnisse
- verantwortungsvolles Arbeiten
- Geschicklichkeit

Was du alles lernst:

- Durchführung von chemischen Untersuchungen
- Entwicklung und Optimierung des Syntheseverfahrens von Präparaten

- Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse
- Planen von wissenschaftlichen Abläufen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Techniker (w/m/d)
 - ▶ Fach- und Betriebswirt (w/m/d)
 - ▶ Industriemeister (w/m/d)
- Studium, beispielsweise der Chemie oder des Chemieingenieurwesens

Anlagenmechaniker (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- Teamfähigkeit
- Verlässlichkeit
- präzises Arbeiten
- Sorgfalt

Was du alles lernst:

- Fertigen, Zusammensetzen, Reparieren und Montage von Komponenten
- Entwicklung von Montage- und Wartungsplänen anhand von technischen Zeichnungen
- Organisation von Montagearbeiten
- Auswahl von Werkstoffen
- Maschinen und Werkzeugen
- Einweisung von Kunden

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Fachwirt (w/m/d)
 - ▶ Konstrukteur (w/m/d)
 - ▶ Meister (w/m/d)
 - ▶ Netzmonteur (w/m/d)
 - ▶ Techniker (w/m/d)
- Studium des Maschinenbaus, der Versorgungstechnik oder Verfahrenstechnik

Produktionstechnologe (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- sehr gutes technisches Verständnis
- viel Organisationsgeschick
- kein Problem mit Lärm und Staub
- Verlässlichkeit
- Lust, mitanzupacken
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Was du alles lernst:

- Inbetriebnahme, Einrichtung, Programmierung von Produktionsanlagen
- Durchführung von Simulationen
- Behebung von Störungen
- Qualitätskontrolle
- Durchführung von Fehleranalysen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Prozess- oder Applikationsexperten (w/m/d), daran anschließend Weiterbildung zum Prozessmanager (w/m/d) in der Produktionstechnologie
- Studium, beispielsweise der Produktionstechnik

Produktion und Fertigung

Was du da machst

In diesem Berufsfeld bist du vor allem in Industriebetrieben oder im Handwerk beschäftigt. Dort stellst du mithilfe großer Produktionsanlagen oder von Hand Produkte aller Art her und gehst dabei mit unterschiedlichsten Materialien um – von Holz über Kunststoffe, Glas, Leder, Papier bis hin zu Baustoffen und Edelsteinen.

Was du da brauchst

Je nachdem, in welchem Bereich du eingesetzt wirst, musst du verschiedene Kompetenzen mitbringen. Interessiert dich beispielsweise das Thema Entwicklung, befasst du dich vor allem mit theoretischen Sachverhalten. Du fasst lieber mit an? Dann ist eine Ausbildung im Handwerk eine gute Wahl. Im Bereich der Industrieproduktion sind daneben noch Fähigkeiten wie Geschicklichkeit, ein hohes Technikverständnis und Belastbarkeit wichtig.



Fertigungsmechaniker (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Spaß am Tüfteln
- handwerkliches Geschick
- gute Kenntnisse in Mathematik und Physik
- Sorgfalt
- kein Problem mit großen Maschinen, Lärm und Schmutz

Was du alles lernst:

- Montage von Einzelteilen und Baugruppen zu industriellen Serienerzeugnissen und deren Kontrolle
- Umgang mit verschiedensten Werkzeugen und Messgeräten
- Optimierung von Arbeitsabläufen
- Pflegen und Warten von Maschinen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Industriemeister (w/m/d) der Fachrichtung Metall
 - ▶ Technischen Fachwirt (w/m/d)
 - ▶ Techniker (w/m/d) der Fachrichtung Maschinentechnik
 - ▶ Industriebetriebswirt (w/m/d)
- Studium, beispielsweise des Maschinenbaus

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- handwerkliches Geschick
- Sorgfalt
- Fingerspitzengefühl
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- körperliche Fitness
- Interesse für Technik
- Spaß am Schrauben
- gute Kenntnisse in Mathe und Physik
- Bereitschaft, viel unterwegs zu sein

Was du alles lernst:

- die ordnungsgemäße Verlegung von Wasserleitungen
- die Installation von Sanitär- und Heizungsanlagen
- das Entgegennehmen von Kundenaufträgen
- das Planen und Durchführen von Arbeitsabläufen
- handwerkliche Fähigkeiten wie das Bohren, Schrauben und Schweißen
- das passgenaue Anfertigen von Rohren, Blechen und Profilen
- die Arbeit mit elektrischen Steuerungsgeräten
- das Beheben von Fehlern

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Meister (w/m/d) oder Techniker (w/m/d)
- Studium, beispielsweise Versorgungstechnik



Technik und Technologiefelder

Was du da machst

Technikberufe sind sehr breit gefächert, denn es gibt eine Menge Spezialgebiete. So sieht es auch mit den Arbeitsorten aus. Du kannst beispielsweise im Freien, in der Werkstatt, im Labor, in der Produktionshalle und sogar im Büro eingesetzt werden.

Was du da brauchst

Die Begeisterung für Technik ist in diesem Berufsfeld natürlich das A und O. Das allein reicht jedoch nicht aus, denn du solltest die Fähigkeit haben, dich in komplexe Themen einzuarbeiten zu können.

Gute Englischkenntnisse sind im Allgemeinen von Vorteil, sind doch zahlreiche Anleitungen in dieser Sprache verfasst. Da Technik schnell voranschreitet, kannst du dich auf eine abwechslungsreiche Zukunft in deinem Beruf freuen.

Packmitteltechnologe (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- mathematisches Grundwissen
- technisches und handwerkliches Interesse
- präzise Arbeitsweise
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Was du alles lernst:

- Erstellen von Verpackungsmodellen am Computer
- Technisches Zeichnen
- Herstellen von Stanzformen
- Auswahl der richtigen Packstoffe und Eigenschaften der verschiedenen Materialien
- Bedienen von Fertigungsanlagen
- Bedrucken und Lackieren von Verpackungen
- Qualitätskontrolle
- Folgende vertiefende Spezialisierungen sind während der Ausbildung möglich:
 - ▶ Metallbearbeitung
 - ▶ Steuerungstechnik
 - ▶ spezielle Fertigungsverfahren
 - ▶ computergestützte Mustererstellung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Industriemeister (w/m/d)
- Fortbildung zum Techniker (w/m/d)
- Studium, beispielsweise der Verpackungstechnik



Milchtechnologe (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit
- kein Problem mit hoher Lautstärke
- Sinn für Hygiene
- handwerkliches und technisches Geschick
- körperliche Belastbarkeit

Was du alles lernst:

- Überprüfung der Rohmilchlieferungen
- Bedienen, Reinigen und Warten der Anlagen
- Entnahme von Proben und Dokumentation der Ergebnisse
- sensorische Prüfungen, Kontrolle der Produktverpackung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Molkereimeister (w/m/d)
 - ▶ Staatlich geprüften Techniker (w/m/d) in der Milchwirtschaft und dem Molkereiwesen

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Mathekenntnisse
- Spaß am Steuern und Bedienen von Maschinen
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Was du alles lernst:

- Herstellen und Bearbeiten von Formteilen, Rohrleitungen, Apparaten, Bauelementen, Behältern oder anderen Bauteilen
- Spritzgießen, Extrudieren, Kleben, Schweißen, Umformen und manuelles oder maschinelles Spanen
- Einsetzen von Pneumatik- und Hydraulikschaltungen
- Überwachung des Fertigungsablaufs
- Qualitätssicherung
- Überprüfen der Produkte auf ihre thermische, chemische und mechanische Belastbarkeit

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Spezialisierung im Bereich der Qualitätskontrolle
- Weiterbildung zum Industriemeister (w/m/d) oder Techniker (w/m/d)
- Studium, beispielsweise der Kunststoff- oder Verfahrenstechnik



ÜBER UNS

WIR SIND EIN MITTELSTÄNDIGES UNTERNEHMEN WELCHES DURCH SPRITZGIESSTECHNIK EINE VIELZAHL VON DUROPLAST-KUNSTSTOFFEN UND NAHEZU ALLE THERMOPLAST-KUNSTSTOFFE VERARBEITET.

www.duro-tec.com



DURO-TEC

KUNSTSTOFFTECHNIK

Alles andere ist Plastik

WIR BILDEN AUS

AB SOFORT

VERFAHRENSMECHANIKER

KUNSTSTOFFTECHNIK (M/W/D)

- + GUTE VERGÜTUNG
- + FAMILIÄRES KLIMA
- + JUNGES DYNAMISCHES TEAM

Bewerbung an: info@duro-tec.com
Am alten Sportplatz 3, 90587 Veitsbronn

Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Spaß am Umgang mit Maschinen und Elektronik
- Organisationstalent
- Sorgfalt
- logisches Denken
- gute mathematische Kenntnisse

Was du alles lernst:

- Umgang mit EDV und Datenerfassung
- Wareneingangskontrolle
- Lagerorganisation
- Einsatz von Lagerhilfsgeräten und Förderungseinrichtungen
- Bestandskontrolle
- Zusammenstellung der Güter zu Kommissionen und transportgerechten Ladeeinheiten
- Berechnung von Frachtraum
- Erstellung von Ladeplänen
- Verladung und Sichtung des Ladeguts
- Bestimmung von Auslieferungsrouten
- Tätigen von Bestellungen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Betriebswirt (w/m/d)
 - ▶ Logistikmeister (w/m/d)
 - ▶ Technischen Fachwirt (w/m/d)



Verkehr und Logistik

Was du da machst

Hier sind die großen Organisationstalente zu Hause! Deine Aufgaben sind abwechslungsreich und anspruchsvoll. So musst du zum Beispiel Routen planen, Lieferungen überwachen, die Bestände kontrollieren ... Kurz gesagt, mit Adleraugen alles im Blick haben. Das Besondere: Du sitzt nicht nur im Büro, sondern musst auch selber richtig mit anpacken. Was wäre zum Beispiel eine Fachkraft für Lagerlogistik ohne Gabelstapler ...

Was du da brauchst

Organisation ist alles! Deswegen solltest du auch bei vielen Anfragen und Bestellungen nicht den Überblick verlieren. Ein solides Zeitmanagement ist bei diesen Berufen ebenfalls ein Muss. Wenn du dich für logistische Berufe wie Berufskraftfahrerin oder -fahrer interessierst, solltest du natürlich auch gerne viel Zeit „on the road“ verbringen.

Berufskraftfahrer (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Verantwortungsbereitschaft für Mensch und Umwelt
- Pünktlichkeit
- Freude am Fahren
- Bereitschaft zum langen Sitzen
- Belastbarkeit
- Gelassenheit

Was du alles lernst:

- Steuerung mitunter riesiger Fahrzeuge
- Transport von Personen oder Waren
- Orientierung auf den Straßen
- Be- und Entladen der Fahrzeuge
- Einhalten von Sicherheitsrichtlinien
- Kontrolle des Fahrzeugs vor und nach der Fahrt
- Absicherung von Unfall und Gefahrenstellen
- Erstellen von Abrechnungen
- Dokumentation von erbrachten Leistungen
- Planung von Fahrten nach wirtschaftlichen Aspekten
- Funktionsweise der Fahrzeuge

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Spezialisierung beispielsweise als Bus-, Auslieferungs- oder Zugmaschinenfahrer (w/m/d)
- Weiterbildung zum
 - ▶ Staatlich geprüften Techniker (w/m/d) in den Fachrichtungen Kraftfahrzeugtechnik und Verkehrsmanagement
 - ▶ geprüften Fachwirt (w/m/d) in den Schwerpunkten Verkehr, Hafenwirtschaft, Transport und Logistik
 - ▶ Meister (w/m/d) im Kraftverkehr





Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.

Wir suchen Auszubildende:

Bankkaufmann (m/w/d)

**Kaufmann für
Dialogmarketing (m/w/d)**

Deine Ansprechpartnerin für weitere
Infos:

Sandra Fliehr: (09 11) 78 78 - 25 54
sandra.fliehr@sparkasse-fuerth.de

Jetzt online bewerben unter:
sparkasse-fuerth.de/karriere



Sparkasse
Fürth

*Schreibe
mit uns
die Zukunft!*

FABER-CASTELL
since 1761

Bewirb dich jetzt zum Ausbildungsstart
01. September 2024:

› Fachkraft für Lagerlogistik am Hafen Nbg. (all gender)

Unsere Ausbildungsangebote für 2025 in Stein:

- › Duale*r Student*in BWL-
International Business (Bachelor of Arts) (all gender)
- › Industriekaufrau/-mann (all gender)
- › Fachkraft für Lagerlogistik am Hafen Nbg. (all gender)
- › Industriemechaniker*in Produktionstechnik (all gender)
- › Produktionsfachkraft Chemie (all gender)

Weiter Informationen gibt es unter
www.faber-castell.de/service/jobs-karriere/berufsausbildung

Faber-Castell Aktiengesellschaft,
Nürnberger Straße 2, 90546 Stein

Ausbildung und
Duales Studium



© Rido - stock.adobe.com



BAKO Franken Oberbayern-Nord eG

Die BÄKO ist eine Waren- und Dienstleistungsgenossenschaft, die Bäcker,
Konditoren und Gastronomen mit einem vielfältigen Sortiment beliefert.
Unser Hauptsitz und Ausbildungsort ist in Langenzenn.



STARTE BEI UNS DEINE KARRIERE!

- Kaufmann für Großhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Berufskraftfahrer (m/w/d)

INTERESSE?

Bewirb Dich jetzt!

vera.kaufmann@baeko-franken.de
09101/603-46

Weitere Infos über uns findest Du unter: www.baeko-franken.de



© imagepicture - stock.adobe.com



Bankkaufmann (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Kunden- und Serviceorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- Sorgfalt
- Konzentration
- Verschwiegenheit
- kaufmännisches Denken
- Verhandlungsgeschick

Was du alles lernst:

- du lernst die verschiedenen Kapitalanlagen kennen
- Kontoführung
- die Abwicklung des in- oder ausländischen Zahlungsverkehrs für Kunden
- die Beratung zu Privat- und Firmenkrediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderen Verträgen
- die Planung und Steuerung von Arbeitsabläufen
- die Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Fachwirt für die Bereiche Bank (w/m/d), Finanzberatung oder Investment sowie für Finanzierung und Leasing
 - ▶ Betriebswirt Finanzen und Investment (w/m/d)
- Studium der Finanzdienstleistungen oder der Finanz- bzw. Wirtschaftsmathematik



Wirtschaft, Verwaltung und Verkauf

Was du da machst

Die kaufmännischen Berufe gibt es mittlerweile in vielfältigen Spezialisierungen. Was sie alle gemeinsam haben: Du bist die erste Ansprechperson für Kundinnen und Kunden, wenn sie Fragen oder Probleme haben. Menschenkontakt, Beratung und Telefonseelsorge stehen auf der Tagesordnung. Und du musst ständig den Überblick behalten! Über aktuelle Lieferungen, laufende Bewerbungen, Reklamationen und, und, und ...

Was du da brauchst

Du organisierst gerne, hast keine Angst vor dem Telefon und vor direktem Menschenkontakt, bist selbstbewusst und kommunikativ? Na dann nichts wie los und für einen Büro- oder Verkäuferjob bewerben!

Industriekaufmann (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- kaufmännisches Denken
- Verhandlungsgeschick
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktbereitschaft
- Kunden- und Serviceorientierung
- Sorgfalt
- Konzentrationsfähigkeit
- organisatorische Fähigkeiten

Was du alles lernst:

- Steuerung von betriebswirtschaftlichen Abläufen
- Vergleichen der Angebote
- Führen von Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten
- Betreuung der Warenannahme
- Planung, Steuerung und Überwachung der Herstellung von Waren
- Erarbeitung von Marketingstrategien
- Erstellung von Kalkulationen und Preislisten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Industriefachwirt (w/m/d)
 - ▶ Fachkaufmann (w/m/d)
 - ▶ Industrie-Betriebswirt (w/m/d) mit verschiedenen Schwerpunkten
- Studium der Industriebetriebswirtschaft, Betriebswirtschaftslehre, Business Administration oder Wirtschaftswissenschaften

Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Konzentrationsfähigkeit
- Fremdsprachenkenntnisse
- freundliches Auftreten
- Kontaktfreude
- Spaß am Verkaufen
- Organisationstalent
- Lust auf Büroarbeit

Was du alles lernst:

- Kaufen und Verkaufen von Waren
- Kostenrechnung
- Abwicklung der Lieferung
- Überprüfung der Ware und des Lagerbestands
- Vergleich von Produktangeboten
- Erfassung, Auswertung, Sicherung und Pflege von Daten
- verhandlungssicheres Englisch
- Konzeption von Beratungs- und Verkaufsstrategien
- Planung und Optimierung der gesamten Wertschöpfungskette

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Staatlich geprüften Betriebswirt (w/m/d)
 - ▶ Fachkaufmann (w/m/d)
 - ▶ geprüften Wirtschaftsfachwirt (w/m/d)

Verwaltungsfachangestellter der Fachrichtung Kommunalverwaltung (w/m/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Sorgfalt und Verschwiegenheit
- Lernbereitschaft
- Kundenorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- gute Noten in den Fächern Wirtschaft, Mathematik, Deutsch sowie Politik und Sozialkunde

Was du alles lernst:

- Vorbereitung der Sitzungen von kommunalen Beschlussgremien wie z. B. der Gemeinderäte
- Umsetzung der Beschlüsse
- Erarbeitung von Verwaltungsentscheidungen auf der Basis von Bundes-, Landes- und kommunalem Recht
- Erledigung von Verwaltungsaufgaben im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung
- kaufmännische Tätigkeiten in kommunalen Verwaltungs- und Eigenbetrieben
- Personalverwaltung, z. B. Personalakten führen und Bezüge oder Gehälter berechnen
- Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen
- Ansprechperson für Organisationen, Unternehmen und ratsuchende Bürgerinnen und Bürger

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum
 - ▶ Betriebswirt (w/m/d) in Verwaltung, Kommunikation und Büromanagement
 - ▶ Fachwirt (w/m/d) in Verwaltung, Büro- und Projektorganisation
 - ▶ Sekretär (w/m/d)



- Studium, beispielsweise der Staats-, Verwaltungswissenschaft, des Verwaltungsmanagements, des Public Managements, des Öffentlichen Rechts, der Rechtswissenschaften

Kaufmann Büromanagement (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- organisatorische Fähigkeiten
- kaufmännisches Denken
- Flexibilität
- Kunden und Serviceorientierung
- Sorgfalt
- mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Was du alles lernst:

- einen korrekten Schriftverkehr
- Vorbereitung von Präsentationen
- Planung und Überwachung von Terminen
- Vorbereitung von Sitzungen
- Unterstützung bei der Personaleinsatzplanung
- Kundenbetreuung
- Auftragsabwicklung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Betriebswirt für Kommunikation und Büromanagement, Personalwirtschaft, Rechnungswesen (m/w/d)
- Weiterbildung zum Fachwirt für Büro- und Projektorganisation Personaldienstleistung, Verwaltung oder Wirtschaft (m/w/d)
- Studium der Betriebswirtschaftslehre, der Wirtschaftswissenschaften, der Volkswirtschaftslehre oder der Internationalen Wirtschaft

**Der Ausbildungsplatz für Dich.
Komm in unser Team!**



Kreisverband
Fürth-Land e.V.

Wir bilden unseren AWO-Nachwuchs selbst aus bei guten Übernahmemöglichkeiten und Karrierechancen im Verwaltungsbereich.

Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)

- » Gute Weiterbildungschancen
- » Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

AWO Kreisverband Fürth-Land e.V. | Marie-Juchacz-Str. 2a, 90513 Zirndorf oder direkt per Mail an: bewerbung@awo-fl.de

Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Höflichkeit
- Gelassenheit
- Gespür für Zahlen
- Bereitschaft, auch am Wochenende zu arbeiten

Was du alles lernst:

- ein breites Wissen über die angebotenen Waren
- Dekorieren von Schaufenstern
- Sauberhalten des Verkaufsraumes
- optimale Präsentation der Waren
- Auseinandersetzung mit der aktuellen Marktforschung
- Durchführung von Inventuren
- Kundenberatung
- Umgang mit dem Kassensystem
- Qualitätskontrolle der Waren

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Aufstieg zum Filialleiter-Stellvertreter (m/w/d) oder Verkäufer mit Tagesvertretung (m/w/d)
- Weiterbildung zum Filialleiter (m/w/d)
- Weiterbildung zum Handelsfachwirt (m/w/d) oder zum Handelsbetriebswirt (m/w/d)
- Duales Bachelorstudium mit Schwerpunkt Handel
- Weiterqualifikation zum Regionalverkaufsleiter (m/w/d) oder Zentraleinkäufer (m/w/d)



NORMA® AUSBILDUNG BEI NORMA



BERUFSAUSBILDUNG WIR SUCHEM AUSZUBILDENDE



DUALES STUDIUM NACH DEM ABI:



KAUFMANN (M/W/D) IM EINZELHANDEL

Ausbildungsdauer: 3 Jahre, inkl. Ausbildung zum erfolgreichen Verkäufer

DAS BIST DU

- Abgeschlossene Ausbildung zum Verkäufer mit guten Leistungen, d.h. direkter Einstieg ins 3. Ausbildungsjahr
- Wirtschaftliches Denken sowie Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen
- Ehrlichkeit, Teamgeist und Zuverlässigkeit

DAS BIETEN WIR DIR:

- **Top-Vergütung:**
 - 1. Jahr: € 1.100,-
 - 2. Jahr: € 1.200,-
 - 3. Jahr: € 1.400,-
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Eine hervorragende fachliche Ausbildung
- Übernahme bei konstant guten Leistungen



HANDELSFACHWIRT (M/W/D)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre inkl. 3 IHK-Berufsabschlüsse

DAS BIST DU

- Überzeugendes Abitur oder Fachabitur
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Analytisches Denken, Verständnis für betriebswirtschaftliche Vorgänge

DAS BIETEN WIR DIR:

- **Top-Vergütung:**
 - 1. Jahr: € 1.100,-
 - 2. Jahr: € 1.250,-
 - 3. Jahr: € 2.400,-
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Eine hervorragende fachliche Ausbildung
- Übernahme bei konstant guten Leistungen



BACHELOR OF ARTS (M/W/D)

Handelsmanagement oder Warenwirtschaft/Logistik, Ausbildungsdauer: 6 Semester

DAS BIST DU

- Allgemeine bzw. Fachgebundene Hochschulreife
- Belastbarkeit und Verantwortungsbereitschaft
- Interesse für den Handel sowie Mobilität
- Gute Allgemeinbildung und Teamfähigkeit

DAS BIETEN WIR DIR:

- **Top-Vergütung:**
 - 1. & 2. Semester: € 1.500,-
 - 3. & 4. Semester: € 1.600,-
 - 5. & 6. Semester: € 1.800,-
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Hervorragende Ausbildung



Sende Deine aussagekräftige Bewerbung an:
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG
Niederlassung Fürth, Abteilung Ausbildung
Manfred-Roth-Straße 5, 90766 Fürth

... oder gerne auch digital an:

E-Mail: fue.verkauf@norma-online.de
Weitere Infos unter: www.karriere-bei-norma.de



BEWERBUNG UND VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Wie pack ich's an, mich zu bewerben?

- Vor einem Schulschluss, Berufsausbildungsende oder Studienabschluss, oder wenn du berufliche Veränderungen anstrebst, ist eine gut vorbereitete Bewerbung wichtig.
- Kläre zunächst, ob du am aktuellen Wohnort bleiben möchtest oder bereit bist, umzuziehen. Berufsberatungen, die Agentur für Arbeit und Jobbörsen im Internet sind hilfreiche Informationsquellen.
- Falls du an einer spezifischen Aufgabe oder einem Unternehmen interessiert bist, kann es sinnvoll sein, die Ansprechpartnerin oder den Ansprechpartner anzurufen, um Informationen zu erhalten und einen wichtigen Kontakt zu knüpfen.
- Auffallen in Bewerbungen ist gut, aber übermäßige Kreativität kann kontraproduktiv sein. Die Bewerbung sollte den Fokus auf die relevanten Qualifikationen und Anforderungen legen, die im Anforderungsprofil der Stellenausschreibung aufgeführt sind.

Bewerbung per E-Mail

- In einer Online-Bewerbung gilt das gleiche wie in einer gedruckten: Rechtschreibfehler sind unverzeihlich!
- Lege dir eine seriöse E-Mail-Adresse zu – am besten eine mit Vor- und Nachname. „Witzige“ Nicks à la „screwdriver24@gmx.de“ kommen gar nicht gut an.
- Erleichtere dem Adressaten die Einordnung und gib direkt in der Betreffzeile die ausgeschriebene Position, den Standort und die Kennziffer der Stellenanzeige an.
- Achte darauf, dass die Gesamtgröße der angehängten Dateien 5 MB nicht überschreitet. Wenn nötig, mach dich erst einmal mit den Komprimierungsprogrammen vertraut, die es für dein PC-Betriebssystem gibt.
- Verschicke nach Möglichkeit nur eine Datei. Am besten, indem du alle Bewerbungsbestandteile zu einer PDF-Datei zusammenfügst. Zu viele Einzeldateien erschweren den Personalabteilungen, Ordnung und Übersicht zu bewahren.
- Kopiere das einleitende Anschreiben direkt ins E-Mail-Fenster. Ebenfalls dazu: ein kurzes Anlagenverzeichnis.
- Wie bei einer gedruckten Bewerbung: Verwende ein professionelles Bewerbungsfoto, kein „Selfie“ vom Handy!
- Keine Vorlagen für das Anschreiben aus dem Internet downloaden. Erfahrene Personalabteilungen kennen diese alle und reagieren entsprechend negativ.
- Auch bei Online-Bewerbungen gehört eine Unterschrift dazu. Scanne deine Unterschrift ein und füge diese am Ende des Anschreibens ein, bevor du es per Mail an den Empfänger versendest.
- Recherchiere nach Möglichkeit die E-Mail-Adresse der zuständigen Personalchefin oder des zuständigen Personalchefs und schreibe diese oder diesen direkt an.

One-Click-Bewerbungen

Oft hast du die Möglichkeit, eine mobile One-Click-Bewerbung zu verschicken. Dies geht ganz einfach über dein Smartphone. Deine Daten werden dabei aus Profilen in Karrierenetzwerken wie zum Beispiel Xing, LinkedIn oder verschiedenen Ausbildungsportalen herausgezogen und direkt in die Bewerberdatenbank des Unternehmens übertragen.



Online-Bewerbungsportal eines Unternehmens

- Registriere dich und erstelle einen Account mit wahrheitsgemäßen Angaben und Kontaktdaten.
- Halte dich an die Vorgaben, denn jede Bewerbungsmappe hat spezielle Tools und Anforderungen.
- Vollständigkeit: Du wirst durch das Programm geführt. Lies alles gründlich durch und überspringe kein Feld, das ausgefüllt werden muss.
- Auch hier gilt: Standardanschreiben aus dem Internet werden von Recruitern sofort enttarnt.
- Falls ein Freitextfeld für das Anschreiben vorgesehen ist, solltest du den Text mit Absätzen und Zeilenumbrüchen gliedern, um ihm eine gut lesbare Struktur zu geben.
- Achte auf Zeichenbegrenzungen im Textfeld. In diesem Fall hilft nur umformulieren und intelligent kürzen.
- Auf technische Herausforderungen wie Upload-Beschränkungen und Zeitüberschreitungen vorbereitet sein.
- Erstelle und aktualisiere noch vor dem ersten Schritt die notwendigen PDF-Dokumente, z. B. Lebenslauf und eingescannte Zeugnisse.
- Benenne deine Dateien sinnvoll und eindeutig, z. B. „Lebenslauf_Max_Mustermann.pdf“.
- Tippfehler und Rechtschreibfehler vermeiden. Von Vorteil ist es, alle Textbausteine offline in Ruhe zu verfassen und zu kontrollieren.
- Wenn ein Netzwerkfehler auftritt, kann es sein, dass du von vorne anfangen musst. Speichere deshalb eine Kopie deines Anschreibens auf deiner Festplatte ab.
- Bevor du auf „senden“ drückst, solltest du deine Angaben und Unterlagen gründlich überprüfen.
- Pflege deinen Online-Auftritt auf sozialen Netzwerken wie Xing, LinkedIn usw., denn Personaler machen sich nicht selten im Internet ein Bild von dir.

Vorsicht Spamfilter:

Du wirst in der Regel innerhalb kürzester Zeit eine Bestätigungsmail erhalten, dass deine Bewerbung erfolgreich eingegangen ist, egal ob du dich per E-Mail oder über ein Online-Bewerbungsportal beworben hast. Üblicherweise wirst du nach einer gewissen Zeit erneut benachrichtigt, ob du für die Stelle in die engere Auswahl kommst oder leider eine Absage erhältst. Daher solltest du deinen Spamfilter regelmäßig kontrollieren und entsprechend anpassen, um keine Nachrichten oder ein mögliches Vorstellungsgespräch zu verpassen.



- ✓ **Name, Anschrift und Anrede** des Empfängers unbedingt richtig schreiben!
- ✓ **Informiere dich** zuvor, was dem Unternehmen wichtig ist – nicht nur die Stellenausschreibung lesen, sondern auch mal die Homepage studieren.
- ✓ Zeige, was dich von anderen Bewerberinnen und Bewerbern unterscheidet – ein Bewerbungsanschreiben ist **Selfmarketing!**
- ✓ Hebe im Anschreiben gezielt **deine Stärken** in genau den Bereichen hervor, die dem Unternehmen wichtig sind.
- ✓ **Formuliere kurz und prägnant.** Nimm im Anschreiben nicht den kompletten Lebenslauf vorweg, sondern hebe nur die Punkte hervor, die dich für die ausgeschriebene Stelle besonders qualifizieren.
- ✓ Zeige, dass du dich für die Leistungen und Produkte des Unternehmens interessierst. Betone außerdem, dass du die Möglichkeiten zu deiner persönlichen **Weiterentwicklung** schätzt, die der Betrieb dir bietet.
- ✓ **Vermeide Platitüden** aus Musteranschreiben wie „Ich bin teamfähig, kreativ und organisiert“. Für sich allein stehen diese Adjektive als Behauptungen da. Wenn du das Unternehmen davon überzeugen willst, beschreibe Situationen oder Erfahrungen aus früheren Tätigkeiten, bei denen du Teamfähigkeit, Kreativität etc. unter Beweis gestellt hast.
- ✓ Hab Mut, deinen **eigenen, persönlichen Stil** einzubringen, aber übertreibe nicht. Beispiel: Mit „Hiermit bewerbe ich mich als ...“ anfangen kann jeder. Wie wär's, konkret mit etwas zu beginnen, was dich an dem Unternehmen oder an dem möglichen neuen Job fasziniert?

| New Message

← → ↺

To :

Subject :

Checkliste: So sieht das Anschreiben aus

Gabi Mustermann
Musterstraße 42
90513 Zirndorf

Musterstadt, 01.09.2022

Herrn Felix Müller
Musterfirma
Am Schraubstock 111
90579 Langenzenn

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur <Berufsbezeichnung>

Sehr geehrter Herr Müller,

auf Ihre Anzeige bin ich durch die IHK-Lehrstellenbörse aufmerksam geworden.

Im Juni des nächsten Jahres werde ich die Musterrealschule mit der Mittleren Reife verlassen. Während meines zweiwöchigen Schulpraktikums im Hotel „Zur Linde“ konnte ich bereits Einblicke in die Bereiche (Aufzählung der Tätigkeitsfelder) erhalten. Ich habe Reservierungen entgegengenommen, Gästen als Ansprechpartnerin zur Seite gestanden und habe bei der Vorbereitung eines Banketts mitgewirkt. Die Tätigkeiten und der direkte Kontakt mit den Gästen haben mir viel Freude bereitet. Außerdem konnte ich meine Fremdsprachenkenntnisse weiter ausbauen.

Ich bin seit vier Jahren in einer Handball-Mannschaft aktiv. Dadurch bringe ich sowohl körperliche Fitness als auch die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, mit. Außerdem bin ich zuvorkommend und behalte in hektischen Situationen den Überblick.

Da Ihr Hotel für die hervorragende Ausbildung sowie das positive Arbeitsklima in der Region bekannt ist, bewerbe ich mich bei Ihnen.

Über die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Gabi Mustermann
Gabi Mustermann

Anlagen

Aa

Checkliste: So sieht der Lebenslauf aus

Lebenslauf

Persönliche Daten:

Name: Gabi Mustermann
Anschrift: Musterstraße 42
90513 Zirndorf
Geburtsdatum: 01.04.20xx
Geburtsort: Musterstadt
Staatsangehörigkeit: deutsch
Eltern: Jörg Mustermann, Koch
Angelika Mustermann, Elektronikerin für Betriebstechnik

Schulbildung:

09.20xx – 06.20xx Integrierte Musterrealschule, Musterstadt
Abschluss: Mittlere Reife
08.20xx – 07.20xx Grundschule Pestalozzi, Musterstadt

Praktische Erfahrung:

04.2022 Musterunternehmen, Musterstadt
2-wöchiges Schülerpraktikum im Bereich „xxxx“

Besondere Kenntnisse:

Fremdsprachen: Englisch (seit der 4. Klasse)
Französisch (seit der 7. Klasse)
EDV-Kenntnisse: MS Word, MS Excel (sehr gute Kenntnisse)
Hobbys: Handball, Gitarre spielen, Jugendarbeit in der Gemeinde

Musterstadt, xx.xx.2023

Gabi Mustermann

Send

Draft



- ✓ **Lebenslauf handschriftlich verfassen?** Ist eigentlich out. Sollte nur noch gemacht werden, wenn es in der Stellenausschreibung ausdrücklich verlangt wird.
- ✓ **Mit persönlichen Daten beginnen:** Voller Name, Geburtsdatum, Familienstand (auch Anzahl der Kinder eintragen), Nationalität, Anschrift, Telefonnummer, unter der du erreichbar bist.
- ✓ **Lebenslauf „tabellarisch“ anlegen** – reicht heute in fast allen Fällen aus.
- ✓ **Schulischer Werdegang:** Bei Berufsanfängerinnen und -anfängern sollte er ausführlicher behandelt werden. Wer schon länger im Berufsleben steht, sollte sich aufs Wesentliche beschränken (Abitur etc.).
- ✓ **Studium und abgeschlossene Berufsausbildungen:** natürlich immer angeben.
- ✓ Wurde ein Studium abgebrochen, muss das nicht wörtlich hineingeschrieben werden, andererseits: Gelogen werden sollte in einem Lebenslauf auch nicht. Beispiel: „04/2019 – 06/2022: Studium der Betriebswirtschaftslehre in Frankfurt“ genügt vollkommen – und verrät dennoch, dass es sich hier kaum um ein abgeschlossenes Studium handeln kann.
- ✓ **Beruflicher Werdegang:** Dies sollte stets lückenlos und ehrlich aufgeführt werden – Personalchefinnen und -chefs, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, rufen auch schon einmal bei früheren Arbeitgebern an.
- ✓ **Unbedingt erwähnen:** wenn Stellen von vorneherein nur befristet waren.
- ✓ **Originell sein? Vorsicht:** In manchen Branchen (Werbung, PR, Marketing) können ausgefallene oder witzige Bewerbungen vielleicht die entscheidenden Pluspunkte bringen – in den meisten Fällen empfiehlt es sich jedoch, es mit der Originalität nicht zu sehr zu übertreiben. Persönlicher Stil darf sein.

Checkliste: Das perfekte Bewerbungsfoto

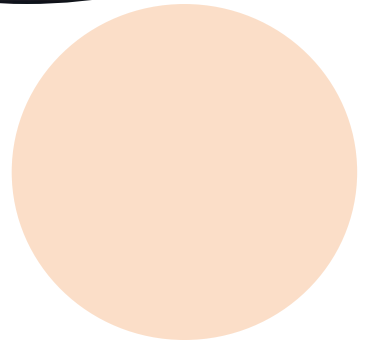
- ✓ **Bilder vom Profi.** Ist für ein Bewerbungsfoto nach wie vor unerlässlich. „Selfies“ oder Automaten-Fotos sind fast immer als solche zu erkennen, unmöglich sind Ausschnitte aus privaten Aufnahmen wie Urlaubsfotos. Bei einem guten Fotografen waren Bewerbungsfotos fast immer fester Bestandteil seiner Ausbildung.
- ✓ **Lächeln!** Das A und O. Ein Lächeln wirkt immer sympathisch, und jeder Arbeitgeber möchte freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Lächeln sollte aber nicht „geköstelt“ wirken.
- ✓ **Bitte eine aktuelle Aufnahme!** Keine falsche Eitelkeit! Erst recht nicht, wenn man dem vermeintlichen Wunschfoto auch noch ansieht, dass es schon mehrere Jahre alt ist.
- ✓ **Farbe?** Muss nicht unbedingt sein. Unter Umständen wirken Schwarz-Weiß-Fotos sogar seriöser. Und wenn Farbe, dann bitte gedeckte Töne, keine schrillen.
- ✓ **Hintergrund?** Ist wichtiger, als man denkt. Eine falsch gewählte Hintergrundfarbe kann den Bewerber oder die Bewerberin leicht krank oder blass wirken lassen. „Optische Geräusche“ wie Gegenstände im Hintergrund haben auf deinem Bewerbungsfoto ebenfalls nichts zu suchen.
- ✓ **Format?** Die Größe eines Bewerbungsfotos im Lebenslauf hat in etwa die Abmessungen 6 x 4,5 cm. Querformat geht auch. Als Richtwert für Seitenverhältnisse gilt: Hochformat 3:4, Querformat 4:3.
- ✓ **Kleidung?** Hängt natürlich von der Stelle ab, auf die du dich bewirbst. Geht's um einen kreativen Job? Dann darf dein Outfit natürlich „stylish“ sein. Oder ist es eine Tätigkeit, bei der der erste Eindruck in erster Linie seriös sein soll – dann sind klare Linien kein schlechter Anfang. Weit aufgeknöpfte Blusen, locker sitzende Hemden oder generell Freizeitkleidung sind dagegen nie gern gesehen. Und wenn Krawatte, dann bitte auch sauber gebunden.
- ✓ **Styling?** Egal, welche Frisur – sie sollte auf jeden Fall sitzen. Für Frauen gilt: Mit dem Make-up nicht übertreiben – weniger ist oft mehr, das gilt auch für Schmuck. Ebenfalls zu vermeiden: fettige, glänzende Haut, fleckige Brillen und Lichtreflexion auf Brillengläsern. Profifotografen wenden falls nötig Bildbearbeitungssoftware an.
- ✓ **Platzierung:** Üblicherweise im Lebenslauf oben rechts. Vor dem Befestigen nicht vergessen, deinen Namen auf die Rückseite zu schreiben. Denn sollte es sich beim Adressaten lösen, kann er es dann sofort wieder dem richtigen Lebenslauf zuordnen.



Gefahrenstelle: soziale Medien

Studien belegen: Über ein Drittel aller Arbeitgeber, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, googeln auch einmal im Internet, um zusätzliche Infos über eine Kandidatin oder einen Kandidaten einzuholen. Und stoßen da zwangsläufig auch auf deren Auftritte in sozialen Netzwerken. Darum solltest du dir diese vor einer Bewerbungsphase nochmal ganz genau anschauen. Auf politische oder religiöse Statements solltest du ganz verzichten, auch vorsichtig mit der Schilderung persönlicher Vorlieben und Meinungen sein. Fehltritte können dich auch nach Jahren noch einholen – das Internet vergisst nichts. Ältere Foreneinträge, hinter denen du vielleicht gar nicht mehr stehst, kannst du möglicherweise löschen lassen – rechtlich dazu verpflichtet sind die Betreiber aber nicht. Unmöglich sind abfällige Äußerungen über ehemalige Arbeitgeber. Ebenso Partyfotos, auf denen du angetrunken posierst, leicht bekleidet bist oder obszöne Gesten machst.

Vorteilhaft kann allenfalls sein, wenn es sich um Profile handelt, die auf dein ehrenamtliches Engagement oder auf Mitgliedschaften in gemeinnützigen Organisationen verweisen. Generell solltest du aber sehr vorsichtig mit Angaben persönlicher Daten sein. Deine Mitbewerberinnen und Mitbewerber sind es nämlich auch. Eine Umfrage der Internet-Jobbörse StepStone ergab: 35,7 Prozent ihrer Nutzerinnen und Nutzer schränken gerade während der Bewerbungsphase den Zugriff auf ihre Profile in sozialen Netzwerken ein. 21,9 Prozent verzichten sogar komplett auf die Mitgliedschaft in sozialen Netzwerken.



Perfekt gestylt fürs Vorstellungsgespräch

Das richtige Styling für ein Vorstellungsgespräch als Auszubildende oder Auszubildender hängt von der Branche und dem Unternehmen ab, bei dem du dich bewirbst. Hier sind einige allgemeine Tipps, die dir bei der Auswahl deines Outfits und deinem Gesamterscheinungsbild helfen können:

Recherchiere die Unternehmenskultur:

Versuche herauszufinden, wie formell oder informell das Unternehmen ist. Besuche die Unternehmenswebsite, um Hinweise auf die Dresscode-Erwartungen zu erhalten.

Klassisch und konservativ:

In den meisten Fällen ist es sicherer, auf der Seite des klassischen und konservativen Stils zu bleiben. Das bedeutet, Anzüge, Blusen, Hemden und Kleidung in neutralen Farben wie Schwarz, Grau, Blau oder Weiß zu tragen. Vermeide auffällige Muster und grelle Farben.

Sauber und gepflegt:

Unabhängig von der Branche ist Sauberkeit und gepflegtes Aussehen entscheidend. Achte darauf, dass deine Kleidung gewaschen und gebügelt ist. Trage saubere Schuhe und Sorge dafür, dass deine Haare und Nägel gut gepflegt sind.

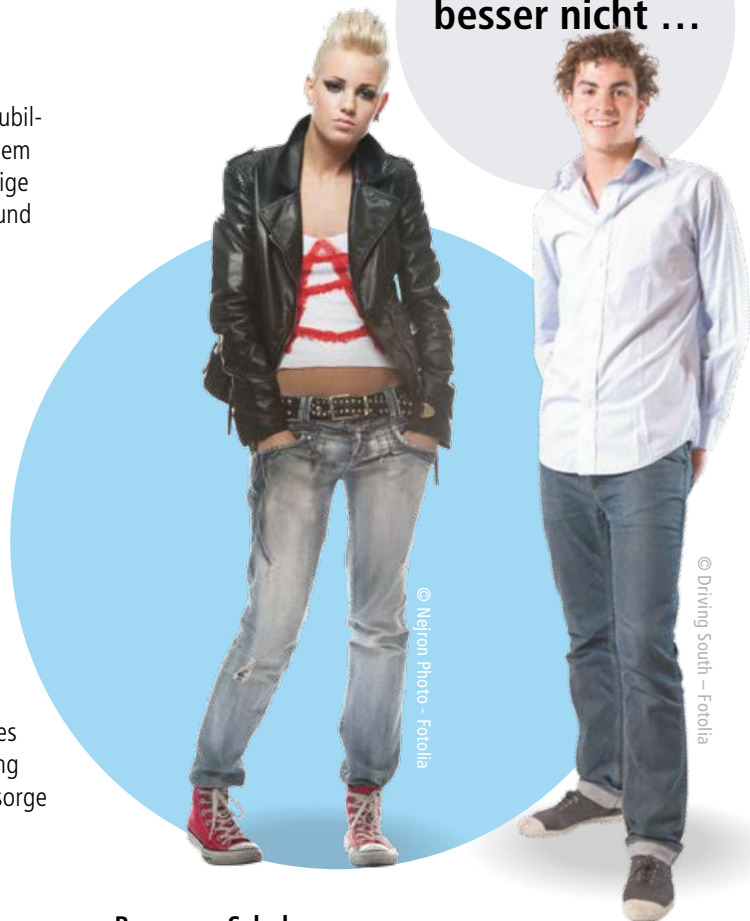
Passende Accessoires:

Wenige, dezente Accessoires wie eine schlichte Uhr oder unauffällige Schmuckstücke können deinem Outfit eine persönliche Note verleihen. Vermeide jedoch auffälligen Schmuck oder Piercings, die vom Gespräch ablenken könnten.

Das passt!



So dann doch besser nicht ...



Bequeme Schuhe:

Wähle Schuhe, in denen du dich wohlfühlst und die gut gepflegt sind. Laufe vor dem Vorstellungsgespräch darin herum, um sicherzustellen, dass sie bequem sind.

Kein übermäßiges Parfüm oder Aftershave:

Vermeide es, zu viel Duft aufzutragen, da dieser unangenehm sein kann oder sogar Allergien bei deiner Gesprächspartnerin oder deinem Gesprächspartner auslösen kann.

Berücksichtige die Branche:

In einigen Branchen, wie der Modebranche oder der Kreativwirtschaft, wird etwas mehr Individualität akzeptiert. Dennoch ist es ratsam, nicht zu weit von den Erwartungen des Unternehmens abzuweichen.

Achte auf Details:

Überprüfe, ob deine Kleidung keine Flecken oder Löcher hat und ob die Knöpfe fest sitzen. Ein sauberes Erscheinungsbild und gut gepflegte Kleidung zeigen, dass du auf Details achtest.

Fühle dich wohl:

Letztendlich ist es wichtig, dass du dich in deinem Outfit wohl fühlst. Selbstvertrauen spielt eine große Rolle in Vorstellungsgesprächen, daher ist es wichtig, dass du dich nicht nur gut anziehst, sondern dich auch in deiner Kleidung selbstbewusst fühlst.

Denke daran,

... dass die Kleidung nur ein Teil deines Gesamterscheinungsbilds ist. Dein Verhalten, deine Kommunikationsfähigkeiten und deine Qualifikationen sind genauso wichtig, wenn nicht sogar wichtiger, als dein äußeres Erscheinungsbild. Bereite dich gut auf das Vorstellungsgespräch vor, sei pünktlich und sei gut vorbereitet, um deine Eignung für die Ausbildungsstelle zu zeigen.

Ein Blick ins Vorstellungsgespräch

So sollte es nicht laufen ...

Thomas Muster erscheint zehn Minuten zu spät zum Vorstellungsgespräch. Außer Atem reicht er dem Personalchef die verschwitzte Hand.

„Hallo Herr Muster, Sie haben wohl nicht gleich zu uns gefunden?“

„Wissen Sie, ich hab den Bus verpasst, Herr ...“

„Mayer.“

Thomas Muster und der Personalchef setzen sich.

„Möchten Sie vielleicht etwas trinken, Herr Muster?“

„Ja, ich hätte gerne ein Glas Wasser.“

„Dann erzählen Sie mir doch ein bisschen von sich, Herr Muster.“

„Also ich bin sehr kommunikativ und teamfähig, komme gut mit Menschen klar und würde hier gerne eine Ausbildung machen.“

„Woher wissen Sie denn, dass Sie teamfähig sind?“

„Ja also, ich komme halt gut mit Menschen klar.“

- Bei diesem Vorstellungsgespräch ist schon so einiges schiefgelaufen. Sehr wichtig ist vor allen Dingen, dass du pünktlich zum ausgemachten Termin erscheinst. Fahr die Strecke am besten im Vorfeld schon einmal ab, damit du weißt, wie lange du brauchst. Falls doch mal etwas dazwischenkommt, das du nicht mit einplanen konntest, ruf vorher bei deiner Gesprächspartnerin oder deinem Gesprächspartner an.
- Ebenfalls ein großer Schnitzer ist es, sein Gegenüber mit falschem Namen anzusprechen oder den Namen gar nicht mehr zu wissen.
- In beinahe jedem Bewerbungsgespräch willst du nach deiner Persönlichkeit und deinen Stärken und Schwächen gefragt. Darüber solltest du dir im Vorfeld genügend Gedanken machen, damit du deine Eigenschaften auch mit Beispielen illustrieren kannst.
- Fast jede Schwäche kann als Stärke ausgelegt werden. Wenn du dich zum Beispiel für ungeduldig hältst, kannst du sagen: „Manchmal bin ich ein bisschen ungeduldig, weil ich meine Aufgaben gleich anpacken möchte.“ Versuche herauszufinden, welche Stärken sich hinter deinen Schwächen verstecken könnten!

Was stellen Sie sich unter der Ausbildung denn vor, Herr Muster?“

„Also viel telefonieren halt und so. Aber sonst, keine Ahnung.“

„Haben Sie sich denn über unsere Firma informiert?“

„Ich hab halt mal im Internet ein bisschen geschaut, Sie stellen ja so Industriegüter her.“

- Information ist das A und O im Vorstellungsgespräch. Wenn du dich vorab über die Inhalte der Ausbildung und die Firma erkundigst, kann eigentlich nicht mehr viel schiefgehen. Falls du keine konkreten Informationen gefunden und daher nur eine vage Vorstellung hast, kannst du das auch im Bewerbungsgespräch ansprechen. Denn das zeigt, dass du dir Gedanken gemacht hast.

„So Herr Muster, haben Sie denn noch irgendwelche Fragen an mich?“

„Nein, eigentlich nicht.“

„Wollen Sie wirklich gar nichts wissen?“

„Naja, wie viele Urlaubstage habe ich denn während der Ausbildung?“

- Mit den Fragen am Schluss eines Bewerbungsgesprächs ist es so eine Sache. Auf der einen Seite solltest du dir unbedingt schon vor dem Vorstellungsgespräch Fragen überlegen und diese stellen, denn das zeugt von Engagement und Interesse. Aber die falschen Fragen, wie zum Beispiel nach den Urlaubstagen und den Sozialleistungen, kommen auch gar nicht gut an. Dagegen wird zum Beispiel Interesse für den zukünftigen Arbeitsbereich gern gesehen.

Keine Panik!

Generell ist ein Vorstellungsgespräch kein Verhör und auch keine Prüfungssituation. Es ist ganz normal, dass du vorher nervös bist. Aber wenn du dich vorab gut informiert hast und offen und freundlich auf dein Gegenüber eingehst, wirst du beim Bewerbungsgespräch sicher einen guten Eindruck machen.

Assessment-Center und Einstellungstest

Vor allem bei technischen Ausbildungen fragen Firmen deine Fähigkeiten auch gerne bei einem Einstellungstest ab. Dabei geht es meist um Allgemeinbildung und logisches Denken. Oft finden die Tests unter Zeitdruck statt, um zu prüfen, wie du mit Stress umgehen kannst. In einem Assessment-Center stehen zudem Gruppenübungen und Rollenspiele auf dem Programm. Hier gilt die Devise: Nerven bewahren!

Die Vorstellungsgespräch-Checkliste:

Auf diese Fragen solltest du dich vorbereiten:

- ✓ Wie bist du auf unsere Firma aufmerksam geworden?
- ✓ Wieso möchtest du gerade diese Ausbildung machen?
- ✓ Was sind deine Stärken beziehungsweise deine Schwächen?
- ✓ Was hast du, was andere Bewerberinnen und Bewerber vielleicht nicht haben?
- ✓ Warum sind deine Noten im Fach XY so schlecht?
- ✓ Warum hast du deine erste Ausbildung abgebrochen?
- ✓ Was möchtest du in deinem Beruf gar nicht machen?/ Was machst du besonders gerne?
- ✓ Bist du mobil?/Wie würdest du zu deinem Arbeitsplatz kommen?
- ✓ Welche Fächer magst du in der Schule besonders gerne/ gar nicht und warum?

INSERENTENVERZEICHNIS

Branche	Unternehmen	Seite
Agentur für Arbeit	Bundesagentur für Arbeit – Agentur für Arbeit Fürth	6
Antriebstechnik	Prüfrefx Innovative Power Products GmbH	20
Berufsfachschule für PTA	PTA Schule Nürnberg	12
Datenverarbeitung	DATEV	2
Finanzen	Sparkasse Fürth	28
Klinikum	Klinikum Fürth	12
Kunststofftechnik – Spritzguss	DURO-TEC Kunststofftechnik	26
Landkreis	Landratsamt Fürth	4, 5
Lebensmittelgroßhandel – Supermarkt	NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG Niederlassung Fürth	31
Pflege – Kinderbetreuung	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürth-Land e. V.	15, 16, 17, 30
Schreibmittelhersteller	Faber Castell AG	28
Spielwaren	BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG	22
Waren- und Dienstleistungsgenossenschaft	BÄKO Franken Oberbayern-Nord eG	28
Werkzeugbau – Kunststoffverarbeitung	3D-Technik Zehmeister GmbH	20

U = Umschlagseite

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de**.

IMPRESSUM



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornemel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Landratsamt Fürth
Regional- und Wirtschaftsförderung
Im Pinderpark 2
90513 Zimndorf

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Landratsamt Fürth, mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrusevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Titelbild: ehrenberg-bilder - stock.adobe.com
Die Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos

90762079/3. Auflage/2023

Druck:
SAXOPRINT GmbH
Enderstr. 92 c
01277 Dresden

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, chlor- und säurefrei
Inhalt: 115 g Bilderdruck, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



© Syda Productions - stock.adobe.com





LANDKREIS FÜRTH

Wichtige Internetadressen

Ausführliche Informationen der Bundesagentur für Arbeit:

www.arbeitsagentur.de/bildung

www.planet-beruf.de

Ausbildungsplatzbörsen, z. B.: Ausbildungsplatz- und Praktikumsbörse
der Bundesagentur für Arbeit

www.jobboerse.arbeitsagentur.de

Ausbildungsplatz- und Praktikumsbörse der IHK Nürnberg für Mittelfranken:

ihk-lehrstellenboerse-mittelfranken.de

Lehrstellenbörse der Handwerkskammer für Mittelfranken:

www.lehrstellenradar.de

Ausbildungsbörse:

www.hwk-mittelfranken.de/

75,0.jobboardoffersearch.html

Onlinebewerberbuch für Stadt und Landkreis Fürth:

www.talentfinden.fuerth